



MODELL: MX-M363U
MX-M453U
MX-M503U

DIGITAL-MULTIFUNKTIONSSYSTEM

Sicherheitshandbuch

Lesen Sie vor dem Installieren des Produkts unbedingt die Abschnitte "VORSICHT" und "INSTALLATIONSANFORDERUNGEN".

VORSICHT

INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

VERBRAUCHSMATERIALIEN

TECHNISCHE DATEN

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

Bewahren Sie dieses Handbuch als Referenz auf.

Das "Softwareeinrichtungshandbuch"
finden Sie auf der Rückseite.

Diese Handbücher sind kombiniert für den Umweltschutz.

Vorsicht!

Zur kompletten Trennung vom Stromnetz, ziehen Sie den Netzstecker aus der Dose.
Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Zur Aufrechterhaltung der Konformität mit den EMC-Richtlinien muss das Gerät mit geschirmten Schnittstellenskabeln verwendet werden.

EMC (dieses Gerät und die Peripheriegeräte)**Achtung:**

Dies ist ein Klasse-A-Gerät. Bei der Verwendung in Haushalten kann es Funkstörungen verursachen, so dass der Betreiber geeignete Maßnahmen ergreifen muss.

Die in diesem Gerät enthaltene Software umfasst Module, die von der Independent JPEG Group entwickelt wurden.

Dieses Produkt enthält die Adobe® Flash® Technologie von Adobe Systems Incorporated.
Copyright© 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Für Anwender der Faxfunktion

FAX-Schnittstellenkabel und Telefonkabel:

Dieses Sonderzubehör muss mit dem Gerät verwendet werden.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender URL-Adresse eingesehen werden.

<http://www.sharp.de/doc/MX-FXX2.pdf>

Inhalt

VORSICHT	3	Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung	16
Informationen zum Laser	5	Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher)	17
INSTALLATIONSANFORDERUNGEN	6	Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher (Großer Hefter))	17
VERSORGUNGSMATERIALIEN	7	Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung)	18
Zubehörlagerung	7	Technische Daten für den Drucker	18
Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial	7	Technische Daten für den Netzwerk-Scanner / Internet-Fax	19
TECHNISCHE DATEN	8	Technische Daten für das Faxmodul	20
Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten	8		
Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren	10		
Betriebsbedingungen	10		
Schallemission (Messung gemäß ISO7779)	11		
Technische Daten für den automatischen Originaleinzug	11		
Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach)	12		
Technische Daten für Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette	12		
Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette	13		
Technische Daten für das Großraummagazin	13		
Technische Daten für den Finisher	14		
Technische Daten für den Finisher (Großer Hefter)	15		
		INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG	21
		A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)	21
		B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer	21
		FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS	24
		Werksseitig gewählte Standardpasswörter	24
		Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion)	24
		Für Anwender der Faxfunktion	24
		Anerkennung der Warenzeichen	25

Hinweis:

- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrektens Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.



Mit dem ENERGY STAR® ausgezeichnete Produkte zeichnen sich durch ein besonders energiesparendes Design aus und schützen die Umwelt.

Die Produkte, die die ENERGY STAR® Richtlinien einhalten, tragen das o.g. Logo.

Produkte ohne dieses Logo halten die ENERGY STAR® Richtlinien unter Umständen nicht ein.

Garantie

Die SHARP Corporation übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt des vorliegenden Dokuments. Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind ohne Vorankündigung vorbehalten. SHARP übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aller Art, die aus dem Gebrauch der vorliegenden Bedienungsanleitung resultieren.

© Copyright SHARP Corporation 2009. Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die SHARP Corporation weder im Ganzen noch teilweise reproduziert werden.

VORSICHT

Um den sicheren Gebrauch des Gerätes zu garantieren, werden in diesem Handbuch verschiedene Sicherheitssymbole verwendet. Die Sicherheitssymbole entsprechen den unten aufgeführten Konventionen. Stellen Sie sicher, die Bedeutung der Symbole verstanden zu haben, bevor Sie das Handbuch lesen.

 **ACHTUNG** Es besteht Todesgefahr oder Gefahr ernster Verletzungen.

 **VORSICHT** Es besteht Gefahr von Körperverletzung oder Sachschäden.

Bedeutung der Symbole

 Das Symbol  gibt an, dass Vorsicht geboten ist. Der relevante Sachpunkt, für den Vorsicht geboten ist, wird im Symbol angegeben (das Symbol links bedeutet "Vorsicht: hohe Temperaturen").

 Das Symbol  bedeutet, dass ein Vorgang bzw. eine Maßnahme verboten ist. Der Vorgang oder die Maßnahme, die verboten ist, wird im oder neben dem Symbol angegeben (das Symbol links gibt an, dass ein "Ausbau verboten" ist).

 Das Symbol  bedeutet, dass ein Vorgang bzw. eine Maßnahme obligatorisch ist.

! WARNING

Schließen Sie das Netzkabel nur an Steckdosen an, die den angegebenen Anforderungen für Spannung und Stromleistung entsprechen. Stellen Sie zudem sicher, dass die Steckdosen sach- und fachgerecht geerdet sind. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter, um andere Geräte an dieselbe Steckdose anzuschließen, an der auch das Gerät angeschlossen ist. Bei einem nicht sachgerechten Netzteil besteht Brandgefahr bzw. Gefahr von elektrischen Schlägen.

*Die Anforderungen für die Stromversorgung sind auf dem Typenschild aufgeführt, das sich in der linken Ecke auf der linken Seite des Geräts befindet.



Sollten Sie Rauchbildungen, fremde Gerüche oder andere Anormalitäten bemerken, dürfen Sie das Gerät nicht benutzen.



Unter solchen Bedingungen besteht Brandgefahr oder können elektrische Schläge verursacht werden. Schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächsten SHARP-Kundendienst.



Stellen Sie keine Wasser- oder andere Flüssigkeitsbehälter bzw. Gegenstände aus Metall, die in das Gerät fallen können, auf das Gerät.

Sollten Flüssigkeiten in das Gerät fließen oder Gegenstände hineinfallen, besteht Brandgefahr bzw. können elektrische Schläge verursacht werden.



Schalten Sie bei Gewitter den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um elektrische Schläge oder Brandgefahr zu verhindern.



Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigungen und nehmen Sie keine Änderungen an dem Kabel vor.

Wenn Sie auf dem Netzkabel schwere Gegenstände absetzen, am Netzkabel ziehen oder das Netzkabel knicken, wird das Kabel beschädigt, wodurch Brandgefahr oder elektrische Schläge verursacht werden können.



Sollten Metallteile in das Gerät fallen oder Wasser einfließen, schalten Sie die Stromversorgung ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächsten SHARP-Kundendienst. Wird das Gerät unter solchen Bedingungen benutzt, besteht Brandgefahr oder können elektrische Schläge verursacht werden.

Nehmen Sie nicht das Gerätegehäuse ab.

Teile unter Hochspannung im Innenraum des Geräts können einen elektrischen Schlag verursachen.



Stecken Sie den Netzstecker nie mit feuchten/nassen Händen an oder heraus.

Sie können einen elektrischen Schlag erleiden.



Nehmen Sie an diesem Gerät keine Änderungen vor.

Veränderungen können zu Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts führen.



Benutzen Sie kein brennbares Spray zum Reinigen des Geräts.

Wenn Gas vom Spray mit heißen elektrischen Komponenten oder mit der Fixiereinheit innerhalb des Geräts in Kontakt kommt, könnte es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.



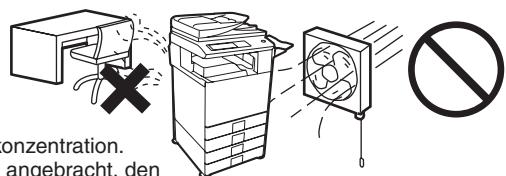
VORSICHT

Installieren Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Platz. Installieren Sie das Gerät so, dass die Abluft nicht direkt in Kontakt mit Menschen gerät.

Eine kleine Menge Ozon entsteht beim Druckvorgang. Das Emissionsniveau ist zu gering, um eine Gefährdung der Gesundheit darzustellen.

Der derzeitige empfohlene Grenzwert für Ozon bei einer Langzeitexposition liegt bei 0.1 ppm (0.2 mg/m³), er wird berechnet basierend auf einer 8-stündigen Durchschnittskonzentration.

Da jedoch die kleine ausgestoßene Menge einen störenden Geruch haben kann, ist es angebracht, den Kopierer in einen gut belüfteten Raum zu stellen.



Installieren Sie das Gerät nicht auf einer instabilen oder schiefen Fläche. Installieren Sie das Gerät auf einer Fläche, die das Gerätegewicht tragen kann.

Die Maschine kann fallen oder kippen, so dass Verletzungsgefahr besteht. Sollten Peripheriegeräte installiert werden, installieren Sie sie nicht auf einer unebenen, schiefen oder sonstigen instabilen Fläche. Das oder die Geräte könnten abgleiten, fallen oder kippen. Installieren Sie das Produkt auf einer flachen, stabilen Fläche, die das Gerätegewicht tragen kann. (Gewicht nach Installation der Peripheriegeräte: ca. 200 kg (441 lbs.))



Wenn Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen, ziehen Sie nicht direkt am Kabel.

Wenn Sie am Kabel ziehen, kann das Kabel beschädigt werden und der Kabeldraht freiliegen oder brechen, so dass Brandgefahr oder Gefahr von elektrischen Schlägen besteht.



Schauen Sie nicht direkt in die Lichtquelle.

Dies könnte Ihren Augen schaden.



Versperren Sie nicht die Belüftungsschlitz des Geräts. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Platz, an dem die Belüftungsschlitz versperrt werden.

Versperrte Belüftungsschlitz führen zu einer Wärmebildung, wodurch Brandgefahr entstehen kann.



Werfen Sie keine Toner, Tonerbehälter (Tonerpatrone) oder Behälter für Abfall-Toner ins Feuer.

Der Toner könnte platzen und Verbrennungen verursachen.



Installieren Sie das Gerät nicht in einer feuchten oder staubigen Umgebung.

Es besteht Brandgefahr bzw. Gefahr von elektrischen Schlägen.



Bewahren Sie Toner, Tonerbehälter (Tonerpatronen) und Behälter für Abfall-Toner außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Zum Gerät gehört eine Dokumentensicherungsfunktion, die das Dokumentenabbild auf einer internen Festplatte speichert. Bei Bedarf können gespeicherte Dokumente somit aufgerufen, ausgedruckt oder übertragen werden. Wenn es zu einem Festplattenschaden kommt, können die gespeicherten Dokumentendaten nicht mehr abgerufen werden. Um dem Verlust wichtiger Dokumente im eher unwahrscheinlichen Fall eines Festplattenschadens vorzubeugen, heben Sie die Originale wichtiger Dokumente auf oder speichern Sie die Daten an anderer Stelle.

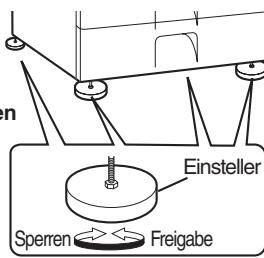
Die Sharp Corporation übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die sich aus dem Verlust gespeicherter Dokumentendaten ergeben. Gesetzliche Gewährleistungspflichten bleiben davon unberührt.

Bei der Aufstellung des Geräts müssen die Einsteller (4) bis zum Boden abgesenkt werden, um das Gerät zu sichern (so dass es sich nicht bewegt).

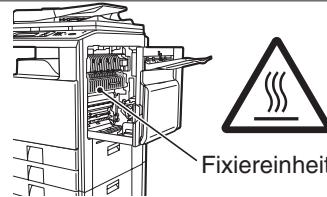
Drehen Sie die Einsteller in die Verriegelungsrichtung, bis sie sicher auf dem Boden stehen.

Sollte es erforderlich sein, den Gerätestandort zu verändern, - etwa, weil Sie Ihre Büroanordnung verändern-, so heben Sie die Einsteller vom Boden ab und schalten Sie die Stromzufuhr ab, bevor Sie das Gerät bewegen.

(Wenn das Gerät an seinem neuen Standort steht, senken Sie die Einsteller wieder ab, um das Gerät erneut zu sichern.)



Die Fixiereinheit ist warm. Berühren Sie nicht die Fixiereinheit, wenn Sie einen Papierstau entfernen. Sie können sich verbrennen.



Beim Laden von Papier, Entfernen von Papierstaus, Wartungsarbeiten, Schließen der vorderen und seitlichen Abdeckungen und Einsetzen bzw. Entfernen der Fächer besteht Gefahr, sich die Finger zu klemmen.



Sollte das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen werden, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen aus der Netzsteckdose.



Schalten Sie den Hauptschalter ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Gerät bewegen.

Das Kabel kann beschädigt werden, so dass Brandgefahr oder Gefahr von elektrischen Schlägen besteht.



Informationen zum Laser

Wellenlänge	790 nm ± 10 nm
Pulsdauer (Nordamerika und Europa)	MX-M363U: 6,1 µs ± 8,3 ns /7 mm MX-M453U/MX-M503U: 4,8 µs ± 6,4 ns /7 mm
Ausgangsleistung	Max 0,6 mW (LD1+LD2)

Achtung

Führen Sie keine Überprüfungen oder Einstellungen oder Maßnahmen durch, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, da Sie sich andernfalls gefährlichen Strahlungen aussetzen könnten.

Dieses digitale Gerät ist ein LASERPRODUKT der KLASSE 1 nach (IEC 60825-1 Edition 1.2-2001)

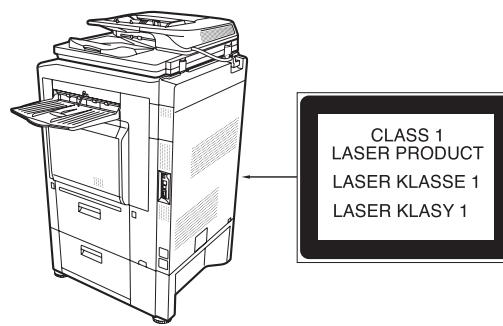
Für Europa:

CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASERAPPARAT



"ENTSORGEN VON BATTERIEN"

DIESES GERÄT ENTHÄLT EINE LITHIUMBATTERIE ZUR SPEICHERSICHERUNG, DIE ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGT WERDEN MUSS. FALLS SIE FRAGEN ZUR ENTSORGUNG DIESER BATTERIE HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN SHARP-HÄNDLER ODER AUTORIZIERTE KUNDENDIENST VOR ORT.

Jede Anleitung bezieht auch die mit diesen Produkten verwendeten optionalen Einheiten ein.

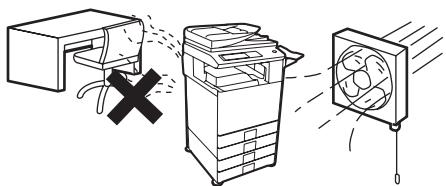
INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

Die Geräteleistung kann von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz beeinträchtigt werden. Installieren Sie das System nicht an folgenden Plätzen:

VORSICHT:

Das Gerät darf nicht an einem schlecht belüfteten Ort aufgestellt werden.

Beim Drucken entsteht eine geringe Menge Ozon im Gerät. Die erzeugte Menge Ozon ist unschädlich, bei größeren Kopieraufträgen kann jedoch ein unangenehmer Geruch auftreten. Aus diesem Grund sollte das Gerät in einem gut belüfteten Raum mit Ventilator oder Fenstern aufgestellt werden. (Durch den Geruch können Kopfschmerzen verursacht werden.)



- * Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass sich keine Personen direkt im Luftaustritt befinden. Bei der Aufstellung in der Nähe eines Fensters darf das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Bereiche, die extrem warm, kalt, feucht oder trocken sind (in der Nähe von Heizgeräten, Raumbefeuchtern, Klimaanlagen usw.)

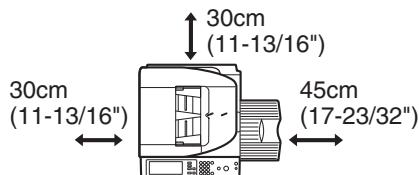


Das Papier wird feucht und innerhalb des Geräts kann sich Kondenswasser ansammeln, wodurch Fehler bei der Zuführung verursacht und Ausgaben verschmutzt werden können.

☞ Betriebsbedingungen (Seite 10)
Sollte in dem Bereich ein Ultraschallbefeuhter installiert sein, verwenden Sie Reinwasser im Befeuerter. Sollte Trinkwasser verwendet werden, können Mineralien und andere Unreinheiten abgegeben werden, so dass sich im Gerät Unreinheiten ansammeln und die Ausdrucke verschmutzt werden können.

In der Nähe einer Wand

Lassen Sie um das Gerät ausreichend Platz, damit das Gerät gut belüftet und problemlos gewartet werden kann.
(Das Gerät sollte sich nicht in einem näheren Abstand zur Wand aufgestellt werden als unten angegeben ist. Die angegebenen Abstände gelten für den Fall, dass kein Finisher mit Sattelheftung und kein Großraummagazin installiert sind.)



Das Gerät verfügt über eine interne Festplatte. Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Erschütterungen aus. Bewegen Sie das Gerät insbesondere nicht, wenn es eingeschaltet ist.

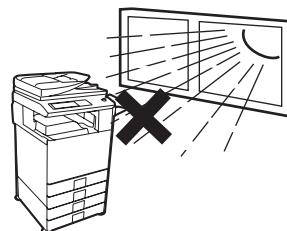
- Das Gerät sollte für einen einfachen Anschluss in der Nähe einer Steckdose installiert werden.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die nicht für andere elektrische Geräte verwendet wird. Wenn ein Beleuchtungskörper an die gleiche Steckdose angeschlossen wird, kann dessen Licht beim Betrieb des Kopierers flackern.

Staubige Umgebungen



Wenn in das Gerät Staub eindringt, können die Ausgaben verschmutzt werden und beim Gerät Störungen auftreten.

Bereiche, die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind



Kunststoffteile können verformt und Ausgaben verschmutzt werden.

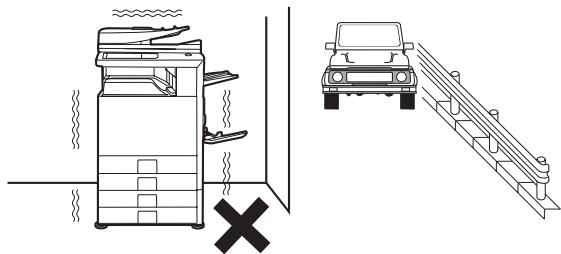
Bereiche mit Ammoniakgas



Wenn das Gerät in der Nähe einer Diazo-Kopiermaschine installiert werden, können die Ausgaben verschmutzt werden.

Bereiche, die Erschütterungen ausgesetzt sind

Erschütterungen können Störungen verursachen.



VERSORGUNGSMATERIALIEN

Standardzubehör für dieses Gerät kann vom Benutzer ausgewechselt werden, dazu gehören Papier, Tonerpatronen und Hefterpatronen für den Finisher.

Verwenden Sie für die Tonerkassetten, die Finisher-Heftklammerkassetten, die Heftklammerkassetten für den Finisher mit Sattelheftung und die Transparentfolie nur von SHARP spezifizierte Produkte.

SHARP



Für beste Kopierergebnisse, verwenden Sie nur echte SHARP-Produkte, die darauf ausgelegt sind, die Lebensdauer und Leistung von Sharpgeräten zu erhöhen. Schauen Sie nach dem Echtheitslabel auf der Toner-Verpackung.

Zubehörlagerung

Richtige Lagerung

1. Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien an einem Platz auf, der:
 - sauber und trocken ist,
 - eine gleichmäßige Temperatur hat,
 - nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt.
2. Lagern Sie das Papier flach in seiner Verpackung.
3. Hochkant gelagertes Papier oder Papier, das außerhalb seiner Verpackung gelagert wird, kann wellig oder feucht werden, was zu Papierstaus führen kann.

Lagern von Tonerkassetten

Lagern Sie eine neue Tonerpatrone horizontal mit der Oberseite nach oben. Lagern Sie eine Tonerpatrone nicht hochkant. Wird die Tonerpatrone hochkant gelagert, verteilt sich ggfs. die Tonerflüssigkeit auch nach starkem Schütteln nicht gut und bleibt in der Patrone hängen.

Heftklammernpatrone

Für den Finisher und den Finisher mit Sattelheftung ist folgende Heftklammernpatrone erforderlich:

MX-SCX1 (für den Finisher und den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC2 (nur Finisher (Großer Hefter))

Ca. 5000 pro Kassette x 3 Kassetten

AR-SC3 (nur für den Finisher mit Sattelheftung)

Ca. 2000 pro Kassette x 3 Kassetten

Lieferung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Die Lieferung von zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteilen ist für mindestens 7 Jahre nach Einstellung der Produktion garantiert. Ersatzteile sind diejenigen Teile des Geräts, die beim normalen Gebrauch des Geräts verschlissen werden können, wohingegen diejenigen Teile, deren Standzeit normalerweise die Produktlebensdauer überschreitet, nicht als Ersatzteile erachtet werden. Verbrauchsmaterialien sind ebenfalls für 7 Jahre ab Produktionseinstellung erhältlich.

TECHNISCHE DATEN

Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten

Name	Digitales Multifunktionssystem MX-M363U/MX-M453U/MX-M503U	
Typ	Desktop	
Bildtrommel-Typ	OPC-Typ	
Druckverfahren	Elektrophotografisches System (Laser)	
Entwicklersystem	Trockene Zweikomponenten-Entwicklung mit magnetischer Abschirmung	
Fixiersystem	Heizwalzen	
Scanauflösung	Vorlagenglas	600 x 300 dpi (Herstellerstandards), 600 x 400 dpi, 600 x 600 dpi
	Automatischer Originaleinzug	600 x 400 dpi (Herstellerstandards), 600 x 600 dpi
Druckauflösung	600 x 600 dpi	
Scanabstufung	256 Stufen	
Druckabstufung	Mit 256 Stufen gleichwertig	
Originalgrößen / -formate	Max. A3 (11" x 17") / Blätter, gebundene Dokumente	
Kopierformate	Maximal: A3W (12" x 18") Minimal: A5R (5-1/4" x 5-3/4")	
Druckbereiche	Vorderkante / Hinterkante: gesamt 8 mm (21/64") oder weniger, Seitenränder: gesamt 4 mm ± 2 mm (11/64" ± 3/32") oder weniger	
Aufwärmzeit	20 Sekunden oder weniger (dieser Wert hängt von den Umgebungsbedingungen ab.)	
Erstkopiezeit*	MX-M363U: 4,6 Sekunden oder weniger MX-M453U/MX-M503U: 3,9 Sekunden oder weniger (Portraiteinzug von A4-Blättern (8-1/2" x 11"). Dies kann sich je nach Zustand des Geräts unterscheiden.)	
Kopierverhältnisse	Variabel: 25 % bis 400 % in Schritten von 1 %, insg. 376 Schritte (25 % bis 200 % bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs) Feste Voreinstellungen: 25 %, 50 %, 70 %, 81 %, 86 %, 100 %, 115 %, 122 %, 141 %, 200 % und 400 % für AB-Formate; 25 %, 50 %, 64 %, 77 %, 100 %, 121 %, 129 %, 200 % und 400 % für Zollabmessungen. Es können jeweils zwei Verkleinerungs- und Vergrößerungsverhältnisse gespeichert werden.	
Fortlaufendes Kopieren	999 Kopien	
Automatischer Originaleinzug	Siehe "Technische Daten für den automatischen Originaleinzug".	
Kassette 1 / Kassette 2	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papierge wicht: Normalpapier (60 g/m² bis 105 g/m² (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papierkapazität: Normalpapier (80 g/m² (21 lbs.)) 500 Blatt, dickes Papier 200 Blatt Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und schweres Papier	

* Die Ausgabezeit für die erste Kopie wird wie folgt gemessen: Das Original liegt kopierbereit auf dem Vorlagenglas, die Fixiereinheit hat bereits die Betriebstemperatur und der Spiegelmotor die Betriebsgeschwindigkeit im Schwarzweiß-Modus. Die tatsächliche Zeit kann abhängig von den Umweltbedingungen schwanken.

Technische Gerätedaten / Technische Kopiererdaten (Fortsetzung)

Manueller Einzug	Papierformate: A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR (Mit automatischer Formaterkennung. Es kann Papier bis zur Größe 297 mm x 432 mm (11-5/8" x 17") eingelegt werden.)
	Papierge wicht: Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)), Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² bis 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))
	Papierkapazität: Papierkapazität: 100 Blatt Standardpapier
	Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier, schweres Papier, dünnes Papier, Transparentfolien, Etiketten, Registerpapier, Umschläge (Monarch, Com-10, DL, C5)
Duplexmodul	Papierformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 8K, 16K, 16KR Papierge wicht: Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)) Papiersorten: Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier, farbiges Papier und dickes Papier
Ausgabefach (mittlere Kassette)*1	Ausgabefach: Bedruckte Seite nach unten (Papier im Format A3W und 12" x 18" kann im rechten Fach, im Finisher oder im Finisher mit Sattelheftung ausgegeben werden) Ausgabekapazität: 400 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11") (Die maximale Blattzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.) Sensor für volles Ausgabefach: Ja
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: Typ A-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)*2 Kompatibilität Anforderungen von USB-Speicher Speicherkapazität: max. 32GB Disk Format :Nur FAT32 Typ B-Verbinder unterstützt USB 2.0 (Hi-Speed)
Stromversorgung	Ortsnetzspannung ± 10 % (Die Energieversorgungsanforderungen finden Sie auf der Namenskennzeichnung in der unteren Ecke der linken Maschinenseite.)
Stromverbrauch	1,84 kW (220-240 V) / 1,44 kW (100-127 V)
Abmessungen	645 mm (B) x 670 mm (T) x 935 mm (H) (25-25/64" (B) x 26-3/8" (T) x 36-51/64" (H))
Gewicht	Ca. 95 kg (209,4 lbs.)
Gesamtabmessungen	986 mm (B) x 670 mm (T) (38-53/64" (W) x 26-3/8" (T))(bei ausgefahrenem manuellen Einzug)

*1 Das Ausgabefach (mittleres Fach) kann nicht verwendet werden, wenn ein Finisher oder ein Finisher mit Sattelheftung installiert ist.

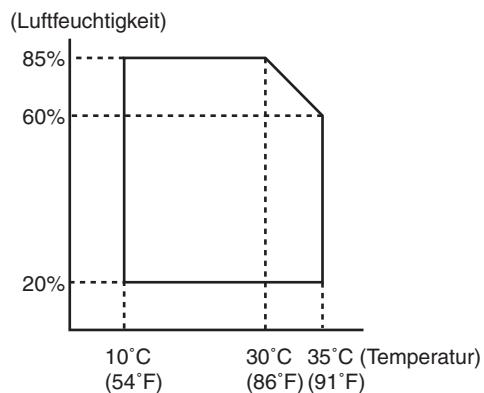
*2 Im vorderen und rechten Bereich des Geräts auf der Rückseite sind Anschlüsse des Typs A vorhanden (zwei Anschlüsse); die Anschlüsse können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden. Es kann jeweils nur ein Anschluss verwendet werden. Wenn der verwendete Anschluss ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an Ihren Service-Techniker.

Bei Erhalt des Stroms von einem Anschluss des Typs A sollte der Gesamtstromverbrauch des angeschlossenen Geräts 500 mA nicht überschreiten.

Geschwindigkeit für fortlaufendes Kopieren*

Modell	MX-M363U	MX-M453U	MX-M503U
Abbildungsverhältnis	100% / Verkleinert / Vergrößert		
A3, 11" x 17", 8K	17 Seiten/Min.	20 Seiten/Min.	22 Seiten/Min.
B4, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13"	20 Seiten/Min.	23 Seiten/Min.	25 Seiten/Min.
A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K	36 Seiten/Min.	45 Seiten/Min.	50 Seiten/Min.
A4R, B5R, 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16KR	25 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.

* Kopiergeschwindigkeit während der Ausgabe der zweiten Kopie und der nachfolgenden Kopieren beim Ausführen eines fortlaufenden einseitigen Kopievorgangs derselben Seite (ausschließlich Versatzausgabe) bei Verwendung eines normalen einseitigen Papiers aus einem anderen Fach als dem manuellen Einzug.

Betriebsbedingungen

Schallemission (Messung gemäß ISO7779)

	MX-M363U	MX-M453U	MX-M503U
Schallpegel LwA			
Druckmodus (fortlaufendes Drucken)	6,6 B	6,7 B	6,8 B
Standby-Modus	4,6 B	4,6 B	4,6 B
Schalldruckpegel LpA (tatsächlicher Messwert)			
Druckmodus	Positionen für unbeteiligte Dritte	52 dB (A)	53 dB (A)
	Positionen für Bediener	52 dB (A)	53 dB (A)
Standby-Modus	Positionen für unbeteiligte Dritte	32 dB (A)	32 dB (A)
	Positionen für Bediener	34 dB (A)	32 dB (A)
			31 dB (A)

Technische Daten für den automatischen Originaleinzug

Originalformate	A3 bis A5, 11" x 17" bis 5-1/2" x 8-1/2", langes Papier (max. Breite 297 mm (11-5/8") x max. Länge 1000 mm*1 (39-23/64"))
Originalgewicht	Einseitig 35 g/m ² bis 128 g/m ² (9 lbs. bis 32 lbs.)*2 Beidseitig 50 g/m ² bis 105 g/m ² (13 lbs. bis 28 lbs.)
Kapazität	100 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) Maximale Stapelhöhe 13 mm (1/2")

*1 Das Scannen im Modus Mono 2 einer Seite ist nur in den Sendemodi für Faxen und Scannen möglich. Wenn jedoch die Auflösung im Internetfaxmodus 600 x 600 dpi lautet, beträgt die maximale Länge 800 mm (31-31/64"). Wenn die Auflösung im Scanmodus 400 x 400 dpi oder 600 x 600 dpi beträgt, kann kein langes Original gescannt werden.

*2 Bei Papierge wichten von 35 g/m² (9 lbs.) bis 49 g/m² (13 lbs.) langsamen Scanmodus verwenden.

Technische Daten für die Ausgabeeinheit (Rechtes Ausgabefach)

Modell	MX-TRX2
Ausgabeart	Bedruckte Seite nach unten
Ausgabekapazität*	100 Blatt (bei Verwendung von von SHARP empfohlenem Papier im Format A4 oder 8-1/2" x 11")
Abmessungen	Bei eingezogenem Fach: 314 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (12-23/64" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H)) Bei ausgefahrenem Fach: 444 mm (B) x 405 mm (T) x 52 mm (H) (17-31/64" (B) x 15-61/64" (T) x 2-3/64" (H))
Gewicht	Ca. 0,93 kg (2 lbs.)

* Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers. Umschläge und Registerpapier können nicht ausgegeben werden.

Technische Daten für Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette

Modell	MX-DEX8
Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
Papierge wicht	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
Papierkapazität	500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) x 1 Fach
Papiersorten	Papiersorten Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier.
Automatische Erkennung des Papierformats	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
Stromversorgung	Über das Gerät
Abmessungen	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
Gewicht	Ca. 20 kg (44,1 lbs.)

Technische Daten für Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette

Modell	MX-DEX9
Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR
Papierge wicht	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index))
Papierkapazität	500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) x 2 Fach
Papiersorten	Papiersorten Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier
Automatische Erkennung des Papierformats	Wenn "Auto-AB"-Erkennung gewählt ist: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch"-Erkennung gewählt ist: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R
Stromversorgung	Über das Gerät
Abmessungen	720 mm (B) x 670 mm (T) x 303 mm (H) (28-11/32" (B) x 26-3/8" (T) x 11-15/16" (H)) (einschließlich Feststeller)
Gewicht	Ca. 23,5 kg (51,9 lbs.)

Technische Daten für das Großraummagazin*

Modell	MX-LCX1
Papierformate	A4, 8-1/2" x 11" (Das Papierformat muss von einem Servicetechniker geändert werden)
Papierge wicht	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.))
Papierkapazität	3500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.))
Papiersorten	Papiersorten Von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und Farbpapier.
Stromversorgung	Über das Gerät
Abmessungen	370 mm (B) x 550 mm (T) x 520 mm (H) (14-9/16" (B) x 21-21/32" (T) x 20-15/32" (H))
Gewicht	Ca. 29 kg (63,9 lbs.)

* Für den Anschluss eines Fachs für große Volumen muss am Gerät ein(e) Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder ein(e) Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette angebracht werden.

Technische Daten für den Finisher

Modell	MX-FNX9	
Papierformate	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
Papierge wicht	Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² to 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))	
Modi	Ohne Heftung, Heftung	
Zulässige Papierformate für Offset	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K	
Offset-Abstand	30 mm (1-3/16")	
Fachkapazität*1	Ohne Heftung: ^{*2} 500 Blatt ^{*3} (A4, A4R, B5, B5R, A5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K, 16KR) 250 Blatt ^{*4} (A3W, A3, B4, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)	Heftung ^{*5} : 30 Sätze oder 500 Blatt ^{*3} (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Sätze oder 250 Blatt ^{*4} (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
Stromversorgung	Über das Gerät	
Abmessungen	640 mm (B) x 595 mm (T) x 205 mm (H) (25-3/16" (B) x 23-27/64" (T) x 8-5/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
Gewicht	Ca. 13 kg (28,7 lbs.)	
Hefterbereich		
Zulässige Papierformate für die Heftung	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
Maximale Blattanzahl für die Heftung^{*5}	50 Blatt (A4, A4R, B5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 30 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	

*1 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

*2 Es können bis zu 10 Umschläge ausgegeben werden.

*3 Die Blatthöhe darf 71 mm (2-51/64") nicht überschreiten.

*4 Die Blatthöhe darf 35,5 mm (1-13/32") nicht überschreiten.

*5 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m² (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. Bond bis 110 lbs. Index) ausgegangen.

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für den Finisher (Großer Hefter)*1

Modell	MX-FN11		
Papierformate	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR		
Papierge wicht	Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² to 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))		
Modi	Ohne Heftung, Heftung		
Zulässige Papierformate für Offset	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K		
Offset-Abstand	30 mm (1-3/16")		
Fachkapazität*2	Oberes Fach	Ohne Heftung*3: 1550 Blatt (A4, B5, A5R, 8-1/2" x 11", 5-1/2" x 8-1/2"R, 16K) 650 Blatt (A3W, A3, B4, A4R, B5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16KR)	Heftung*4: 100 Sätze oder 1550 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 50 Sätze oder 650 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)
	Unteres Fach	Ohne Heftung*3: 2450 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 1700 Blatt (A5R, 5-1/2" x 8-1/2"R) 650 Blatt (A3W, A3, B4, A4R, B5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16KR)	Heftung*4: 100 Sätze oder 1550 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 50 Sätze oder 650 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)
Stromversorgung	Über das Gerät		
Abmessungen	645 mm (B) x 645 mm (T) x 1100 mm (H) (25-25/64" (B) x 25-25/64" (T) x 43-19/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)		
Gewicht	Ca. 45 kg (99,3 lbs.)		
Hefterbereich			
Zulässige Papierformate für die Heftung	A3, B4, A4, A4R, B5, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)		
Maximale Blattanzahl für die Heftung*5	50 Blatt (A4, B5, 8-1/2" x 11", 16K) 30 Blatt (A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K) (30 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)		

*1 Die Papierdurchlaufeinheit und der Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich.

*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

*3 Bis 100 Blatt Papier, das keiner Normgröße entspricht, Umschläge und Folien (A4) (8-1/2" x 11") können geladen werden.

*4 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m² (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. Bond bis 110 lbs. Index) ausgegangen.

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für den Finisher mit Sattelheftung*1

Modell	MX-FN10	
Papierformate	A3W, A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 5-1/2" x 8-1/2"R, Umschläge, 8K, 16K, 16KR	
Papierge wicht	Dünnes Papier (56 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)) Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)) dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)), Umschläge (75 g/m ² to 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.))	
Modi	Ohne Heftung, Heftung, Halb gefaltet (Die Ausgabe wird gleichzeitig auf ein halbes Blatt gefaltet.)	
Zulässige Papierformate für Offset	A3, A4, A4R, B4, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 8K, 16K, 16KR	
Offset-Abstand	30 mm (1-3/16")	
Fachkapazität*2	Ohne Heftung*3: 1000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"R, 16K, 16KR) 500 Blatt*5 (A3W, A3, B4, A5R, 12" x 18", 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8K)	Heftung*6: 50 Sätze oder 1000 Blatt*4 (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 50 Sätze oder 500 Blatt*5 (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K)
Stromversorgung	Über das Gerät	
Abmessungen	656 mm (B) x 631 mm (T) x 988 mm (H) (25-53/64" (B) x 24-27/32" (T) x 38-57/64" (H)) (Bei eingezogenem Fach)	
Gewicht	Ca. 40 kg (88,2 lbs.)	
Hefterbereich		
Zulässige Papierformate für die Heftung	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16K, 16KR (Drei Heftpositionen: eine Heftklammer in der unteren linken Ecke, eine Heftklammer in der oberen linken Ecke oder zwei Heftklammern.)	
Maximale Blattanzahl für die Heftung*6	50 Blatt (A4, A4R, B5, B5R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 16K, 16KR) 25 Blatt (A3, B4, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8K) (25 Blatt, wenn die Blätter gleich breit aber unterschiedlich lang sind.)	
Satteinheit		
Heftungsart	Auf die Hälfte gefaltet und an zwei Stellen der Mittellinie geheftet	
Faltposition	Gefaltet auf Mittellinie (kann in den Systemeinstellungen unter [Einstellung Sattelheftung] geändert werden)	
Zulässige Papierformate für die Sattelheftung	A3, B4, A4R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11"R, 8K, 16KR	
Zulässige Papierge wicht für die Sattelheftung	56 g/m ² bis 209 g/m ² (15 lbs. bond bis 110 lbs. index)*7	
Anzahl der Blätter für die Sattelheftung	Maximal: 15 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.) x 14 Blatt + 209 g/m ² (110 lbs. index) x 1 Blatt) / 10 Sätze (11 bis 15 Blatt), 15 Sätze (6 bis 10 Blatt), 20 Sätze (1 bis 5 Blatt)	

*1 Die Papierdurchlaufeinheit und der Unterschrank/1x500-Blatt-Papierkassette oder der Unterschrank/2x500-Blatt-Papierkassette sind erforderlich, um den Finisher mit Sattelheftung an das Gerät anzuschließen.

*2 Die maximale Blattanzahl ist abhängig von den Umgebungsbedingungen am Aufstellplatz, der Papiersorte und den Lagerbedingungen des Papiers.

*3 Es können bis zu 30 Umschläge ausgegeben werden.

*4 Die Blatthöhe darf 175 mm (6-57/64") nicht überschreiten.

*5 Die Blatthöhe darf 94 mm (3-45/64") nicht überschreiten.

*6 Bei der Angabe der maximalen Blattanzahl für die Heftung wird von einem Papierge wicht von 90 g/m² (24 lbs.) und der Hinzufügung von zwei Deckblättern zu 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. Bond bis 110 lbs. Index) ausgegangen.

*7 Zulässiges Höchstgewicht für die Sattelheftung von normalem und schwerem Papier (106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. bond bis 110 lbs. index)).

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher)

Modell	MX-PNX1A	MX-PNX1B	MX-PNX1C	MX-PNX1D
Lochen	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
Zum Lochen geeignete Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
Zum Lochen geeignete Papiergegewichte	56 g/m ² bis 128 g/m ² (15 lbs. bis 32 lbs.)			
Stromversorgung	Über den Finisher			
Abmessungen	105 mm (B) x 518 mm (T) x 170 mm (H) (4-9/64" (B) x 20-25/64" (T) x 6-45/64" (H))			
Gewicht	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher (Großer Hefter))

Modell	MX-PNX6A	MX-PNX6B	MX-PNX6C	MX-PNX6D
Lochen	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
Zum Lochen geeignete Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 8K, 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2"
Zum Lochen geeignete Papiergegewichte	56 g/m ² bis 128 g/m ² (15 lbs. bis 32 lbs.)			
Stromversorgung	Über den Finisher			
Abmessungen	115 mm (B) x 600 mm (T) x 995 mm (H) 4-17/32" (B) x 23-5/8" (T) 39-11/64"			
Gewicht	Ca. 8 kg (17,7 lbs.)			

Technische Daten für die Lochungseinheit (für Finisher mit Sattelheftung)

Modell	MX-PNX5A	MX-PNX5B	MX-PNX5C	MX-PNX5D
Lochen	2 Löcher	2 oder 3 Löcher	4 Löcher	4 Löcher mit extrabreitem Abstand
Zum Lochen geeignete Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2", 16K, 16KR	2 Löcher: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 7-1/4" x 10-1/2" 3 Löcher: 11" x 17", 8-1/2" x 11", A3, A4	A3, A4	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2"
Zum Lochen geeignete Papiergeichte	56 g/m ² bis 128 g/m ² (15 lbs. bis 32 lbs.)			
Stromversorgung	Über den Finisher mit Sattelheftung			
Abmessungen	122 mm (B) x 604 mm (T) x 248 mm (H) (4-13/16" (B) x 23-25/32" (T) x 9-49/64" (H))			
Gewicht	Ca. 3,5 kg (7,7 lbs.)			

Hinweis:

Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können weder geheftet noch gelocht werden.

Technische Daten für den Drucker*1

Typ	Eingebaut	
Fortlaufende Druckgeschwindigkeit	Entsprechend der fortlaufenden Kopiergeschwindigkeit (Beim kontinuierlichen Drucken desselben Dokuments auf Normalpapier im Format A4 (8-1/2" x 11") ohne versetzte Ablage Verarbeitungszeit nicht inbegriffen.)	
Druckauflösung	600 x 600 dpi	
Druckertreiber Typ	PCL5e-, PCL6- und PostScript-3-kompatibel*2, XPS*3	
Unterstützte Protokolle	TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI, EtherTalk*2	
Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs	Siehe "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" in der Softwareeinrichtungshandbuch.	
Schriftarten	PCL5e, PCL6	80 europäische Schriftarten, 28 Barcode-Schriftarten*4, 1 Bitmap-Schriftart
	Kompatibel mit PostScript 3*2	136 europäische Schriftarten
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: USB 2.0 (Hi speed)*5	
Speicher	Standard-Systemspeicher: 1 GB Erweiterungsspeicher: 1 GB*6	
Druckbereich	Gesamte Seite abzüglich einer Randversetzung von 4,2 mm (11/64") für alle Seiten. Der tatsächliche Druckbereich ist abhängig vom jeweiligen Druckertreiber und der Softwareanwendung.	

*1 Die Drucker-Option ist erforderlich.

*2 Wenn das PS3-Modul installiert ist und das Gerät als PostScript-Drucker verwendet wird.

*3 Wenn das XPS Expansion Kit installiert ist.

*4 Barcode Kit ist erforderlich.

*5 Unterstützte Betriebssysteme: Windows 2000 / XP / Vista / Server 2008.

*6 Für die Installation des XPS Expansion Kit ist ein Erweiterungs-Speicher erforderlich.

Technische Daten für den Netzwerk-Scanner*¹ / Internet-Fax*²

Typ	Eingebaut	
Scanauflösung (dpi)	100 x 100, 200 x 200, 300 x 300, 400 x 400, 600 x 600 Internet-Fax: 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 400 x 400, 600 x 600 (200 x 100, 200 x 200 bei Dateityp TIFF-S) Für andere Auflösungen als 200 x 100 dpi kann Halbtön gewählt werden.	
Scangeschwindigkeit	A4 / 8-1/2" x 11" Einseitig: 50 Seiten/Min. (200 x 200 dpi), Zweiseitig: 20 Seiten/Min. (200 x 200 dpi)	
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T	
Unterstützte Protokolle	TCP/IP (IPv4)	
Dateiformate	Scannen	Dateiformate:TIFF, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsarten:Keine / Mittel (G3) / Hoch (G4)
	Internet-Fax (nur schwarzweiß)	Dateiformate:TIFF-FX (TIFF-F, TIFF-S) Komprimierungsarten:Mittel (G3) / Hoch (G4)
Hinweise	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten* ³	Maximale Tastenanzahl: 1000 (wenn die Festplatte installiert ist) 500 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)* ³	Maximale Anzahl der Ziele innerhalb einer Gruppe (1 Taste): 500 (wenn die Festplatte installiert ist) 300 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Scanziele	Scannen an E-Mail / Scannen an FTP / Scannen an ein Desktop-Ziel / Scannen an einen Netzwerkordner

*1 Die Netzwerkscanner-Option ist erforderlich.

*2 Die Internet-Fax-Option und die Drucker-Option mit Festplatte sind erforderlich.

*3 Gesamtanzahl aller Zieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner, Internet-Fax, Fax und Gruppe)

Technische Daten für das Faxmodul

Modell	MX-FXX2	
Geeignete Telefonanschlüsse	Öffentliches Fernsprechnetz, Nebenstellenanlage	
Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard), 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbton), 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein-Halbton), 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein-Halbton)	
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung	
Kompressionsverfahren	MH / MR / MMR / JBIG	
Übertragungsarten	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)	
Eingabedokumentformat	AB-Formate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5, 216 mm x 340 mm, 216 mm x 343 mm Zoll-Formate: 11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2" Originale in Überlänge (max. Breite 297 mm (11-45/64") x max. Länge 1000 mm (39-23/64") können mithilfe des automatischen Originaleinzugs übertragen werden. Einseitiges Scannen ist möglich.)	
Papierformate	A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5R (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2"R)	
Übertragungsdauer*1	Ca. 2 Sekunden (Super-G3-Modus/33,6 kbps, JBIG) Ca. 6 Sekunden (G3-ECM-Modus/14,4 kbps)	
Stromversorgung	Über das Gerät	
Abmessungen	192 mm (B) x 52 mm (T) x 215 mm (H) (7-9/16" (B) x 2-3/64" (T) x 8-15/32" (H))	
Gewicht	Ca. 1,0 kg (2,2 lbs.)	
Hinweise	Anschluss eines Nebenstellentelefons	Möglich (1 Telefon)
	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*2	Maximale Tastenanzahl: 1000 (wenn die Festplatte installiert ist) 500 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*2	Maximale Anzahl Ziele je Gruppe (1 Taste): 500 (wenn die Festplatte installiert ist) 300 (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	Zeitversetztes Senden	Ja
	Programmfunktion	48 Programme (wenn die Festplatte installiert ist) 8 Programme (wenn die Festplatte nicht installiert ist)
	F-Code-Übertragung	Unterstützt (SUB/SEP- (Unteradresse) und SID/PWD- (Zugangscode) Signale können übertragen und empfangen werden)
	Bildspeicher	8 MB Standard

*1 Die angegebene Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf A4 oder 8-1/2" x 11" Dokumente mit ca. 700 Zeichen bei einer Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), die im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps) versendet werden. Die Angaben beziehen sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungsdauer hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und von den Telefonleitungsbedingungen ab.

*2 Gesamtanzahl aller Ziele (Scannen an E-Mail, Scannen an FTP, Scannen an ein Desktop-Ziel, Scannen an einen Netzwerkordner, Internetfax, Fax und Gruppe.)

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

A. Entsorgungsinformationen für Benutzer (aus Privathaushalten)

1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.

Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwertet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch.

B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer.

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:

Bitte wenden Sie sich an Ihren SHARP Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.

Für Spanien: Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Administrator

Name:

Kontaktieren unter:

Informationen, die der Administrator des Geräts braucht, werden auf die Rückseite dieses Blattes gedruckt.
(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Tragen Sie außerdem den Namen des Administrators und seine Kontaktinformationen in die leeren Felder links ein.)



FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS

(Trennen Sie diese Seite aus dem Handbuch heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.)

Werksseitig gewählte Standardpasswörter

Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen ist das Administratorpasswort zur Anmeldung mit Administratorberechtigungen erforderlich. Die Systemeinstellungen können sowohl in den Webseiten als auch über das Bedienfeld konfiguriert werden. Für den Zugriff auf die Systemeinstellungen über die Webseiten ist ebenfalls das Passwort erforderlich.

Werksseitig eingestelltes Standardadministratorpasswort

Werksseitige Standardeinstellung: admin

Speichern Sie nach dem Installieren des Geräts unverzüglich ein neues Administratorpasswort. Nachdem das Administratorpasswort geändert wurde, ist zur Wiederherstellung des werksseitig eingestellten Standardpassworts die Eingabe des neuen Passworts erforderlich. Prägen Sie sich das neue Passwort deshalb sorgfältig ein.

Werksseitig eingestellte Standardpasswörter (Webseiten)

Werksseitig sind zwei Standardkonten konfiguriert: "Administrator" und "Benutzer". Eine als "Administrator" angemeldete Person kann alle Einstellungen in den Webseiten konfigurieren. Zusätzlich kann ein Administrator mit der Aktivierung von "Benutzer"-Konten den Zugang zu anderen Einstellungen einschränken. Nachfolgend sind die werksseitig eingestellten Standardpasswörter angegeben.

	Werksseitig eingestelltes Standardkonto	Werksseitig eingestelltes Standardpasswort
Benutzer	users	users
Administrator	admin	admin

Weiterleiten aller übertragenen und empfangenen Daten an den Administrator (Dokumentenadministrationsfunktion)

Diese Funktion wird dazu verwendet, alle vom Gerät übertragenen und empfangenen Daten an ein festgelegtes Ziel (Zieladresse für Scannen zu E-Mail, für Scannen zu FTP, für Scannen zum Netzwerkordner oder für Scannen zum Desktop) weiterzuleiten.

Der Administrator des Geräts kann diese Funktion dazu verwenden, alle übertragenen und empfangenen Dateien zu archivieren.

Zum Konfigurieren der Einstellungen der Dokumentenverwaltung klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Dokumentenverwaltung] im Webseitenmenü. (Sie müssen über Administratorrechte verfügen.)

Hinweis:

- Die Format-, Belichtungs- und Auflösungseinstellungen der übertragenen und empfangenen Daten bleiben beim Weiterleiten der Daten in Kraft.
- Wenn im Modus "Daten als Fax versenden" eine Weiterleitung aktiviert ist,
- Die Taste [Dir. Senden] wird im Touch-Panel nicht angezeigt.
- Die schnelle Online-Übertragung und das Wählen mit Lautsprecher können nicht verwendet werden.

Für Anwender der Faxfunktion

Wichtige Sicherheitsinformationen

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich vom Telefonnetz, da andernfalls Beschädigungen am Netz nicht ausgeschlossen werden können.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, sofern die Telefonbuchse nicht speziell für nasse Orte ausgelegt ist.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, solange der Telefonanschluss nicht vom Netz genommen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie es, während eines Gewitters zu telefonieren (außer mit einem drahtlosen Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitz einschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommt.
- Speichern Sie diese Anweisungen.

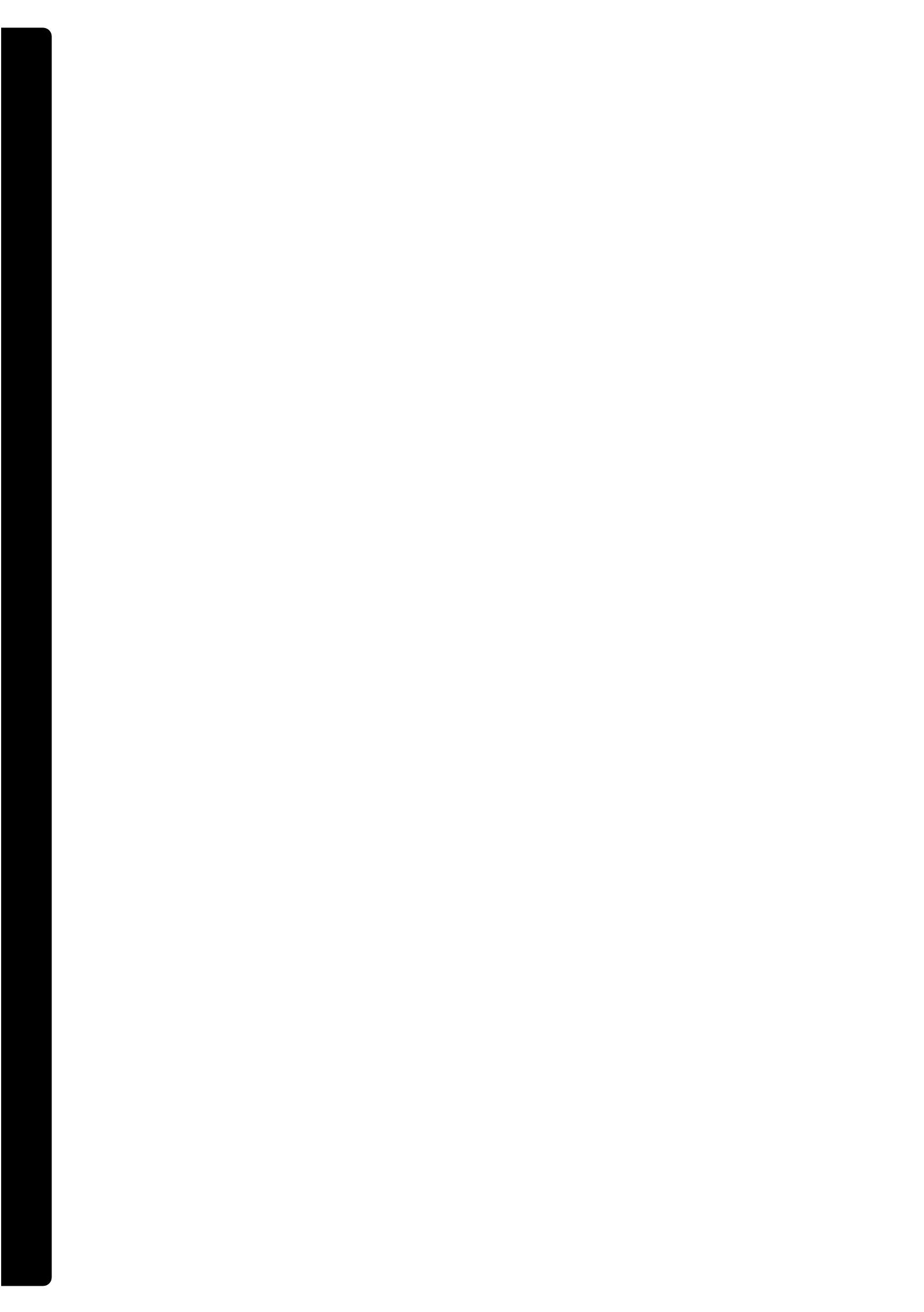
Anerkennung der Warenzeichen

Die folgenden Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen werden in Verbindung mit dem Gerät, seinen Peripheriegeräten und seinem Zubehör verwendet.

- Microsoft®, Windows®, Windows® 98, Windows® Me, Windows NT® 4.0, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008 und Internet Explorer® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Adobe und Flash sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und sonstigen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter und Safari sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Netscape Navigator ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- PCL ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.
- IBM, PC/AT und PowerPC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Sharpdesk ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sharp Corporation.
- Sharp OSA ist ein Warenzeichen von Sharp Corporation.
- RealVNC ist ein Warenzeichen der RealVNC Limited.
- Alle anderen Warenzeichen und Urheberrechte sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Candid und Taffy sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond und Halbfett Kursiv sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc. und können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Albertos, Arial, Coronet, Gill Sans, Joanna und Times New Roman sind Markenzeichen von The Monotype Corporation, die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können in bestimmten Verwaltungsbereichen registriert sein. Avant Garde, ITC Bookman, Lubalin Graph, Mona Lisa, Zapf Chancery und Zapf Dingbats sind Markenzeichen von International Typeface Corporation, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Clarendon, Eurostile, Helvetica, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind Markenzeichen von der Heidelberg Druckmaschinen AG, die an bestimmten Gerichtsständen registriert sein können, ausschließlich unter Lizenz von Linotype Library GmbH, einer hundertprozentigen Tochter von Heidelberg Druckmaschinen AG. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Monaco und New York sind Markenzeichen von Apple Computer Inc. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. HGGothicB, HGMinchoL, HGPGothicB und HGPMinchoL sind Markenzeichen der Ricoh Company, Ltd. und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Wingdings ist eine registrierte Marke von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Marigold und Oxford sind Markenzeichen von Arthur Baker und können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Antique Olive ist ein Markenzeichen von Marcel Olive und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Hoefer Text ist ein Markenzeichen von Johnathan Hoefer und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. ITC ist ein Markenzeichen von International Typeface Corporation, das im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert ist und es kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Agfa ist ein Markenzeichen von der Agfa-Gevaert-Gruppe und kann an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Intellifont, MicroType und UFST sind Markenzeichen von Monotype Imaging, Inc., die am United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) registriert sind und diese können an bestimmten Gerichtsständen registriert sein. Macintosh und TrueType sind Markenzeichen von Apple Computer Inc, die im United States Patent and Trademark Office (Patentamt der USA) und anderen Ländern registriert sind. PostScript ist ein Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated und kann an einigen Gerichtsständen registriert sein. HP, PCL, FontSmart und LaserJet sind Markenzeichen von Hewlett-Packard und können an einigen Gerichtsständen registriert sein. Das Type 1, das in dem Produkt Monotype Imaging's UFST prozessorresident ist, ist unter Lizenz von Electronics For Imaging, Inc. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg





Mac OS 9.0 - 9.2.2

- 1 Löschen Sie den Drucker, der die PPD-Datei des Gerätes benutzt, aus der Druckerriste.
- 2 Löschen der PPD-Datei.
- 3 Löschen der Installationsinformationen.
- 4 Löschen Sie zu Löschen Sie die Software zu folgenden Schritte durch.

Nach dem Löschen des Druckersymbols, das die PDD-Datei des Geräts auf dem Desktop benutzt, führen Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 2“ ein.

Nach dem Löschen des Druckersymbols, das die PDD-Datei des Geräts auf dem Desktop benutzt, führen Sie folgende Schritte durch.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 2“ ein.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- 1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol [CD-ROM] (CD) auf dem Desktop und doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Install]-Symbol (i).
- 4 Wählen Sie [Entfernen] im Menü Schaltfläche [Entfernen].

Windows

Zum Entfernen des Druckertreibers oder von Software, die mit dem Installer installiert wurde, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].
- 2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
- 3 Wählen Sie die zu Löschen Sie die zu folgenden Schritte aus.
- 4 Starten Sie den Computer neu.

• Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

• Unter Windows XP/Server 2003, klicken Sie auf [Software].

• Weitere Informationen finden Sie im Handbuch oder im Hilfelex des Betriebssystems.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].
- 2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
- 3 Löschen Sie zu Löschen Sie die zu folgenden Schritte aus.
- 4 Löschen Sie die Software zu folgenden Schritte durch.

Mac OS X

- 1 Löschen Sie den Drucker, der die PPD-Datei des Gerätes benutzt, aus der Druckerriste.
- 2 Löschen der PPD-Datei.
- 3 Löschen der Installationsinformationen.
- 4 Löschen Sie die Software zu folgenden Schritte durch.

Wie Sie die Druckerriste anzeigen, finden Sie in Schritt 11 und 12 von „MAC OS X“ (Seite 31).

Die PPD-Datei wurde in den folgenden Ordner auf die Startdisk Kopiert.

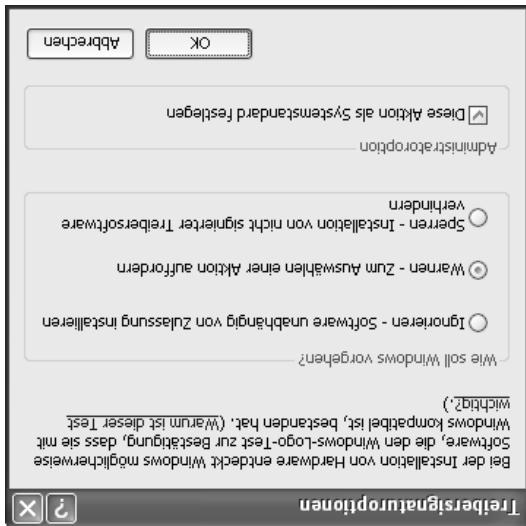
[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.ppd]

Löschen Sie die PPD-Datei des Geräts aus diesem Ordner.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].
- 2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].
- 3 Wählen Sie die zu Löschen Sie die zu folgenden Schritte aus.
- 4 Wählen Sie den Ordner [Betriebssystem] und doppelklicken Sie auf das Symbol [Software].

ENTFERNEN DER SOFTWARE

Wenn [Sperrnen] ausgewählt ist, kann der Druckertreiber nicht installiert werden. Wählen Sie [Warnen] und installieren Sie den Druckertreiber erneut.



Prufen Sie die Einstellungen in „Wie soll Windows vorgehen?“ („Dateisignaturverifizierung“ in Windows 2000).

Wenn der Druckertreiber nicht in Windows 2000/XP/SERVER 2003 installiert werden kann, führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre Computerinstanz zu überprüfen.

► Der Druckertreiber kann nicht installiert werden (Windows)

2000/XP/Server 2003)

Und dann auf [Systemsteuerung].

und dann auf [Systemsteuerung].

Klicken Sie auf [Leistung und Wartung] und dann auf [System].

Schallflächen [Treibersignierung].

Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und dann auf die

[System]-Symbol.

Doppelklicken Sie in Windows 2000 auf das

- Wenn das Gerät unter Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/SERVER 2008 vor der Installation des Druckertriebbers vom Installier mit einem USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen wurde, müssen Sie überprüfen, ob immer noch Informationen über die nicht erfordreiche Installation im „Geräte-Manager“ stehen.
- (Informationen zum „Geräte-Manager“ finden Sie in der Windows-Hilfe.)
- Wenn der Modellname des Geräts unter „Andere Geräte“ im „Geräte-Manager“ angezeigt wird, loschen Sie den Druckertriebber noch einmal.
- Sie können den Computer neu und installieren Sie ihn, starten Sie Ihren Computer neu und installieren Sie den Druckertriebber noch einmal.

Haben Sie das Gerät vor der Installation des Druckertreibers an Ihren Computer angeschlossen?

Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play
nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter
Windows).

Prüfung

Problem

WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR

Problem	Lösung	Prüfung	Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	Stellen Sie sicher, dass die Software unter dem Windows-System installiert werden kann.	Das Gerät wird nicht verbunden mit einem Netzwerk.
Die Software kann nicht installiert werden.	Loschen Sie alle nicht erforderlichen Dateien und Anwendungen, um den freien Speicherplatz auf der Festplatte zu vergrößern.	Ist genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden?	Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	Wählen Sie auf die Schaltfläche [Readme anzeigen] im Windows-System.	Wenn das Gerät nicht erkannt. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist.
Das Gerät kann nicht installiert werden.	Weitere Informationen zu Installationsoptionen für Betriebssysteme ausgewählt werden kann.	Stellen Sie sicher, dass die Software unter dem Windows-System installiert werden kann.	Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	In einer Macintosh-Umgebung kann dies in der Installe Klicken.	Wenn das Gerät nicht erkannt. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist.
Das Gerät wird nicht verbunden mit einem Netzwerk.	Wählen Sie auf die Schaltfläche [Readme anzeigen] im Windows-System.	Ist die IP-Adresse des Geräts konfiguriert?	Ist Ihr Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Wenn das Gerät nicht erkannt. Wählen Sie auf die Schaltfläche [Gegeben Sie die Beidigung an].	Macintosh:
				Wenn es mehrere Appletalk-Zonen gibt, wählen Sie aus dem Menü die Zone aus, mit der das Gerät verbunden ist.	Windows:

- Die Software kann nicht installiert werden. 38
- Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk). 38
- Das Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt. (USB-Anschluss unter Windows) 39
- Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows) 40
- Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss unter Windows). 40
- Der Drucker kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Server 2003) 40

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen zu möglichen Installationssproblemen. Sie können der folgenden Tabelle die entsprechende Seite etwa zu ihrer Frage oder Ihrem Problem stehlen.

WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR

FEHLERSCHE



Wenn Probleme im Zusammensetzen mit dem Bildschirm-Schriffratzen auftreten, dann entfernen Sie unverzüglich die installierten Schriffratzen vom System.

- Installation der Bildschirmschriften
- Die Bildschirmschriftenen für Mac OS 9.0 - 9.2.2
- befinnen sich in dem [Schrift]-Ordner auf der „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM, die dem der PS3-Karte beigelegt.
- Kopieren Sie die Schriften, die Sie installieren möchten, in den Systemordner der Startplatte.

Damit ist die Konfiguration des Druckertreibers abgeschlossen.

15 Klicken Sie zum Schließen von „Auswahl“ auf das Schiebefeld (□).

Klick'en Sie zum Schließen des Fensters auf die Schaltfläche [OK] im Fenster von Sicht 12.

- Um die Instalatoren Optionen und die Papierfachinstalleuren zu überprüfen, können Sie die Liste aller Anwenderspezialisten Einstellen. In den Systeminstalleungen des Geräts ausdrucken. Beachten Sie jedoch, dass unter "Kassetten" die Anzahl der Fächer des Gerätes festgelegt sein muss.
- Um die "Liste aller Anwenderspezialisten" Einsstellen, müssen Sie die Taste [Einsstellen] auf der rechten Seite der Tastatur drücken, die Taste [Systeminstalleungen] und berühren Sie dann die Taste [Listendruck (Benutzer)].

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Wählen Sie zum Anfang das Bildschirms [Sonderzubehör 2] aus dem Menü und fahren Sie mit der Auswahl der am Gerät installierten Optionen fort.

(1) Wahlen die die am dichten Wissensmachen Optionen aus.

aus. 13 Wahlen Sie die Gerätekonfiguration

MAC OS 9.0 - 9.2.2

Zum automatischen Konfigurieren der Einsteilungen
entsprechend den erkanntenen Installelementen
Generatoren, klicken Sie auf die Schaltfläche
[Automatisch].



12 Konfigurationen].

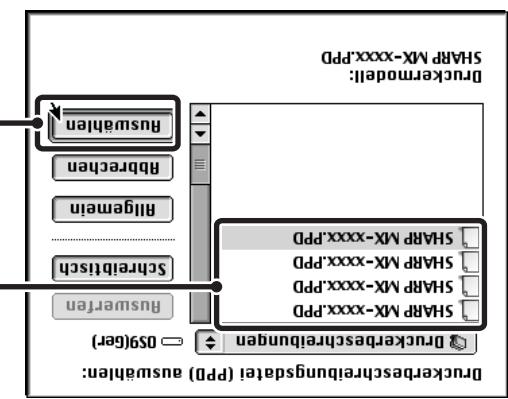
Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste „PostScript-Drucker“ Außwahl“ ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellung].

- Wenn das Objige Dialogfeld nüchtn angesetzigkt wird und Sie zum Dialogfeld "Auswahl" zurückkehren, geben Sie wie folgt vor, um die PPD-Datei manuell auszuwählen.
 - (1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste "PostScript-Drucker Auswahl" ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellung] und dann auf [PPD auswählen].
 - (2) Wählen Sie die PPD-Datei für Ihr Modell aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Offnen].
 - (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
- Die PPD-Datei wird im Orderer [Druckerbeschreibung] im Orderer [Systemweiterungen] installiert.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auswählen].

(1) Klickehen Sie auf die PFD-Datei fur Ihr Modell

ANSWER



10 Wahlen Sie eine PPD-Datei aus.

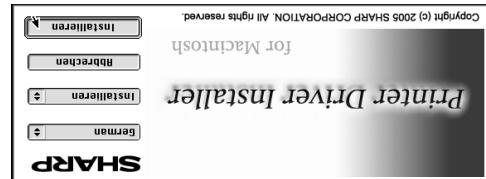
Damit ist die Softwareinstallation abgeschlossen.
Konfigurieren Sie als nächstes die Druckerreihenfolge.

Die Installation der PPD-Daten beginnt.
Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ok] und starten Sie Ihren Computer neu.

Schaltfläche [Fortfahren].

Lesen Sie die Meldung im Anzeigefenster und klicken Sie auf die Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortschritt].

6 Das Fenster für Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie anschließend auf [Ja].



5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

4 Doppelklicken Sie auf das [Installier]-Symbol (i).

Bitte lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Unteren rechten Bereich des Ordners [Readme].
[MacOS].

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner

2 Doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol (i) auf dem Desktop.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disk 2“ ein.

Computer ein.

1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk Ihres

„Erweiterungen Ein/Aus“ unter „Kontrillofleider“ das Kontrollkästchen „LaserWriter 8“ markiert ist. Wenn nicht, so installieren Wenn Sie Mac OS 9.0 bis 9.2 verwenden, vergewissern Sie sich, dass „LaserWriter 8“ installiert wurde und dass unter

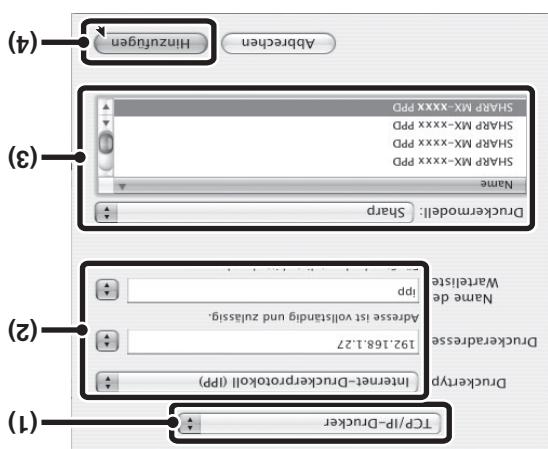
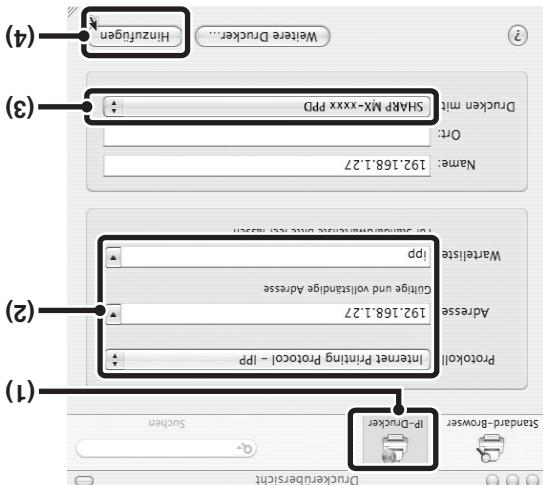


v10.2.8, v10.3.9

v10.4.11, v10.5 - 10.5.5

Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn sich das Gerät an einem anderen Ort befindet, kannen Sie die Funktion starten der Faxfunktion benutzen, um beim Ausdruck eine bessere Bildqualität zu erzielen als auszuhören, wenn Sie den Druckerbetrieb konfigurieren (Schrift 14 auf Seite 33).

► Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion



Damit ist die Konfiguration des Druckertreibers abgeschlossen.

Um die Installation Optionen und die Papierarteninstellung zu überprüfen, können Sie in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. Um die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ ausdrucken, klicken Sie auf die Taste [Listendruck (Benutzer)].

[Systemeinstellungen] und berühren Sie dann die Taste „Einstellungen“ aufzurufen, drücken Sie die Taste „Um die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ aufrufen, drücken Sie die Taste „Anzahl der Fächer des Gerätes festgelegt sein muss.“)

(Beachten Sie jedoch, dass unter „Kassette“, die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. Um die installierten Optionen und die Papierarteninstellung zu überprüfen, können Sie die „Liste aller Anwenderspezifischen Einstellungen“ ausdrucken, können Sie



schließen.

(4) Klicken Sie hier, um das Fenster zu

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.5 verwenden,

[Andernugen aktivieren].

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche

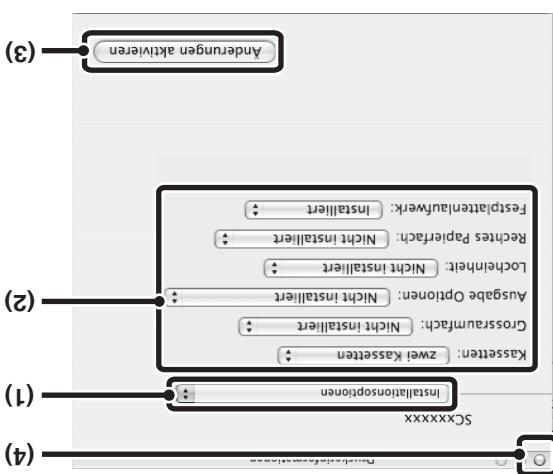
Optionen aus.

(2) Wählen Sie die am Gerät installierten

wird diese Ansicht angezeigt.

Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.5 verwenden,

(1) Wählen Sie [Installationsoptionen] aus.



korrekt sind.

Wenn Sie unter (3) in Schritt 14 [Automatisch] gewählt haben, wird die Gerätekonfiguration erkannt und automatisch eingestellt. Prüfen Sie die Konfigurationen einstellen, um sich zu vergewissern, dass sie

aus.

16 Wählen Sie die Gerätekonfiguration

Falls Sie mit Mac OS X V. 10.2.8 arbeiten, wählen Sie [Informationen] im Menü [Drucker].

(2) Klicken Sie auf [Informationen].

Fahren Sie mit Schritt 16 fort, Zuhören, dann auf die Registerkarte [Optionen & Klicken Sie auf die Schaltfläche [Optionen &

Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.5 verwenden, wählen Sie mit Schritt 16 fort.

(1) Klicken Sie auf den Namen des Geräts.



15 Öffnen Sie die Druckereinstellungen.

Falls Sie auf Mac OS X V. 10.3.9 arbeiten, wird die PPD-Datei des Geräts automatisch ausgewählt, und die auf dem Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- Falls Sie einen Mac OS X V10.2.8 verwenden, wählen Sie bitte den Punkt [Automatisch].
- Falls Sie einen Mac OS X V10.3.9 verwenden, wählen Sie [Sharp] und klicken die PPD-Datei aus.

lrees Modells an.

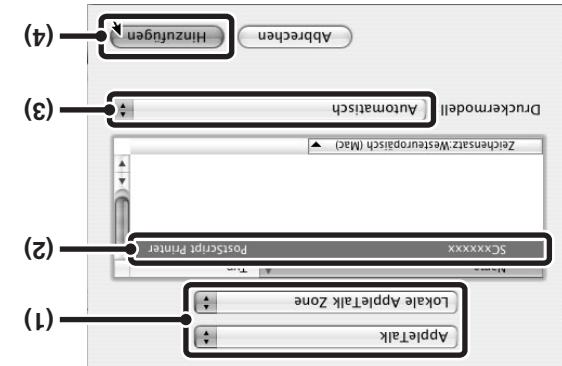
(3) Wählen Sie die PPD-Datei des Druckers aus.

- Der Name des Gerätemodells erscheint gewöhnlich als [SCxxxxxx]. („xxxxxx“ ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen steht).
- Wenn Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entnahm.

(2) Klicken Sie auf das Gerätemodell.

Wählen Sie die AppleTalk-Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entnahm.

(1) Wählen Sie [Appletalk] aus.



10.2.8, V10.3.9

- Das Vorgehen bei der Konfiguration des Druckertreibers hängt von der Version des Betriebssystems ab.
- Das Gerät kann unter Benutzung der IPP-Funktion drucken. Wenn Sie die IPP-Funktion nutzen wollen, lesen Sie bitte „Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion“ (Seite 35) über die Konfiguration der Druckertreiber-Einstellungen.
- Die Vorgehensweise für Versionen 10.4.1 und 10.5 - 10.5.5 sowie für andere Versionen wird nachfolgend erläutert.

14 Konfigurieren Sie den Druckertreiber.

MAC OS X

[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]
Die PPD-Datei wird in den folgenden Ordner auf der Startdisk installiert.

Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch gewählt und die im Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

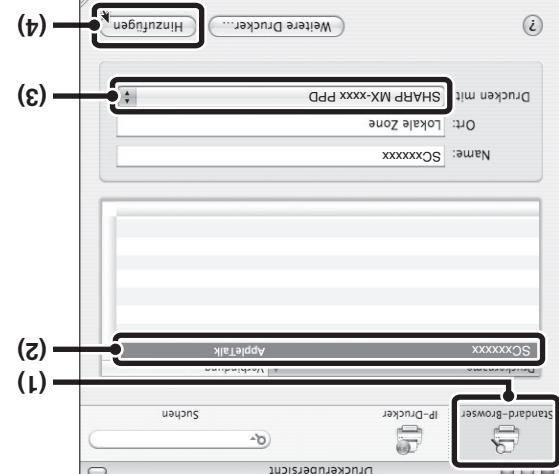
(3) Vergeben Sie sich bitte, dass die PPD-Datei Ihres Modells ausgewählt wurde.

- Der Name des Gerätemodells erscheint ausgewählt.
- Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen gewähltlich als [SCxxxxxx]. („xxxxxx“ ist eine Folge von Buchstaben, die für den Modellnamen steht.)
- Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.5 verwenden, drücken Sie die Ziffern am Tastaturlayout, um den Drucker aus dem Menü entnahm.

(2) Klicken Sie auf das Gerätemodell.

- Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entnahm.
- Wenn Sie Mac OS X V10.5 bis 10.5.5 verwenden, drücken Sie die Ziffern am Tastaturlayout, um den Drucker aus dem Menü entnahm.
- Wenn Sie mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü entnahm.

(1) Klicken Sie auf [Standard-Browser].



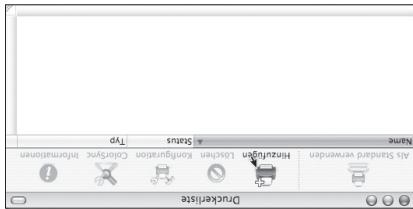
10.4.11, 10.5 - 10.5.5

- Wenn Sie das Betriebssystem Mac OS X v10.5 bis 10.5 verwenden, klicken Sie im Apple-Menü () auf [Systemeinstellungen] und wählen Sie [Drucken & Faxen] (). Falls der Bildschirm zum Hinzufügen eines Druckers erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche [+] und achten Sie mit Schritt 14 fort.
- Falls Sie ein Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie [Programme] aus dem Menü [Gehere zu].
- Wenn Sie das Betriebssystem Mac OS X v10.5 bis 10.5 verwenden, klicken Sie auf [Menü [Gehere zu].
- 11 Wenn Sie [Dienstprogramme] aus dem Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Fortfahren].**



12 Doppelklicken Sie auf das Drucker-Dienstprogramm-Symbol ().

- Wenn Sie zum ersten Mal einen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, wird ein Beisatztreiber für den anschließenden zweimal auf das Symbol [Print Center]. Falls Sie einen Mac OS X v10.2.8 verwenden, klicken Sie bitte zweimal auf den Ordner [Dienstprogramme] und klicken anschließend zweimal auf das Symbol [Print Center].



13 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

- Wenn Sie zum ersten Mal einen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

10 Wenn die Meldeung „Die Software wurde erfolgreich installiert“ im Fenster „Installationscenter angezeigt wird,

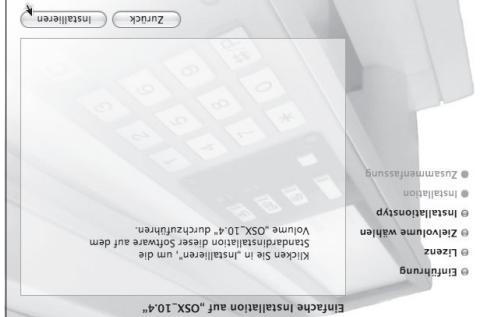
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

Damit ist die Softwareinstallation abgeschlossen.

Konfigurieren Sie als nächstes die Druckertreiberinstallation.

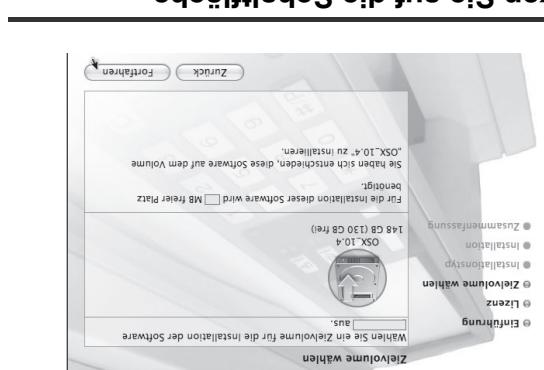
Schaltfläche [OK].

geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Die Installation beginnt.

9 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].



Sie müssen das Laufwerk wählen, auf dem Ihr Betriebssystem installiert wurde.

[Fortfahren].

8 Wählen Sie das Laufwerk, auf dem Sie die PP-D-Datei installieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Falls die Lizenz in einer anderen Sprache angezeigt wird, können Sie die Sprache im Sprachmenü ändern.



Eine Meldeung wird angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Lizenzbedingungen zustimmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen].

7 Das Fenster für Lizenzvereinbarung wird

Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Fortfahren].

6 Das Fenster für Lizenzvereinbarung wird

Angenommen. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung wird

3 EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckmodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
 - Der PC-Fax-Treiber kann in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.
- MAC OS X: diese Serie
(V10.2.8, V10.3.9, V10.4.11, V10.5 - 10.5.5)
MAC OS 9.0 - 9.2.2: Seite 36
- In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die PPD-Datei installieren, um das Drucken über einen Macintosh zu ermöglichen, und wie Sie die Druckertreiberinstallation konfigurieren.

MAC OS X

1 Legen Sie die „Software CD-ROM“ in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Die Erklärungen hinsichtlich der Bildschirme und Vorgehensweisen sind in einer Line für den MAC OS X V10.4.



2 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol (CD-ROM) auf dem Desktop.

Legen Sie die „Software CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disk 2“ ein.



3 Doppelklicken Sie auf das MX-PKX-Symbol (MX-PKX).

Die Bildschirme könnten bei anderen Versionen des Betriebssystems unterschiedlich sein.



4 Klicken Sie zweimal auf den Ordner [MacOSX].

Bite lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Unterverzeichnis „ReadMe“ des Ordners [ReadMe].



5 Doppelklicken Sie auf das MX-PKX-Symbol (MX-PKX).

Wenn das Fenster „Identifizieren“ in Mac OS X V10.2.8 angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

V10.2.8 angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



7 Klicken Sie zweimal auf den Ordner [ReadMe].

Bite lesen Sie die „ReadMe First“-Datei, bevor Sie die Software installieren. „ReadMe First“ befindet sich im Unterverzeichnis „ReadMe“ des Ordners [ReadMe].



8 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



9 Doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



10 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



11 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



12 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



13 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



14 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



15 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



16 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



17 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



18 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



19 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



20 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



21 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



22 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



23 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



24 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



25 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



26 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



27 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



28 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



29 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



30 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



31 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



32 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



33 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



34 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



35 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



36 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



37 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



38 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



39 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



40 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



41 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



42 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



43 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



44 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



45 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



46 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



47 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



48 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



49 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



50 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



51 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



52 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



53 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



54 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



55 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



56 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



57 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



58 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



59 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



60 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



61 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



62 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



63 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



64 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



65 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



66 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



67 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



68 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



69 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



70 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



71 Doppelklicken Sie auf den ReadMe-Symbol (ReadMe).

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf das ReadMe-Symbol (ReadMe).



72 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Um die Software zu installieren, doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] im Fenster von Schritt 5.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

Wenn ein Port verwendet wird, der mit „Standard TCP/IP Port“ in Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 konfiguriert wurde, dann achten Sie bitte darauf, dass in der Anzeige, die erscheint, nachdem Sie die Taste [Port konfigurieren] in der Anzeige von Schritt 3 gedrückt haben, das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] nicht ausgewählt ist (■). Wenn das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] ausgewählt ist (□), ist eventuell kein korrekter Druck möglich.

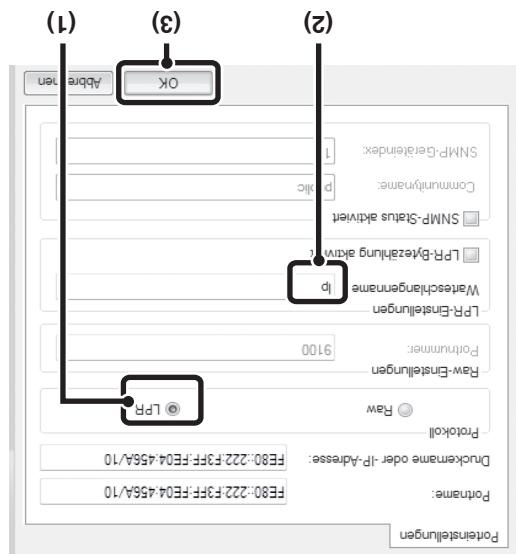
Wenn ein Port verwendet wird, der mit „Standard TCP/IP Port“ in Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 konfiguriert wurde, dann achten Sie bitte darauf, dass in der Anzeige, die erscheint, nachdem Sie die Taste [Port konfigurieren] in der Anzeige von Schritt 3 gedrückt haben, das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] nicht ausgewählt ist (□). Wenn das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] ausgewählt ist (■), ist eventuell kein korrekter Druck möglich.

Foligen Sie den Schritten 1 bis 3 von „**ANDERN DES ANSCHLUSSES**“
Wählen Sie die „**RENTUM**“-Klicke Sie auf die „**Einstellungen**“. (Seite 27).

Wählen Sie [Standard TCP/IP Port] aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].

3 Kicken Sie auf die Schaltflächen [Weiter].

Geben Sie die IPv6-Adresse des Gerätes in [Druckername oder IP-Adresse] ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



6 Konfigurieren Sie die Port-Einstellungen.

The screenshot shows a Microsoft Word document with a table containing several rows of text. The text includes:

- 1 Der Gegenwart und dem zukünftigen Leben. Sie folgten deshalb
- 2 Es geht um die Zukunft der Bevölkerung und damit um die
- 3 Die Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung
- 4 Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung
- 5 Aber es gibt auch andere Faktoren, die die Bevölkerung
- 6 Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung
- 7 Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung
- 8 Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung
- 9 Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung
- 10 Bevölkerung ist ein wichtiger Faktor für die Entwicklung

Each row contains a different style of text, such as bold, italic, or underlined, and some rows have different background colors.

Falls diese Geräte in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, andern Sie den Port zu einem Port, der mit „Standard TCP/IP Port“ des Betriebssystems erstellt wurde.

◀ Andern auf ein Standard TCP/IP Port

Vergeleissern Sie sich, dass der erste Teil Druckerranschluss im Druckereigenenschaftenster ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Übernehmen].

Unter Windows 98/Me ist dieser Schritt nicht erforderlich.

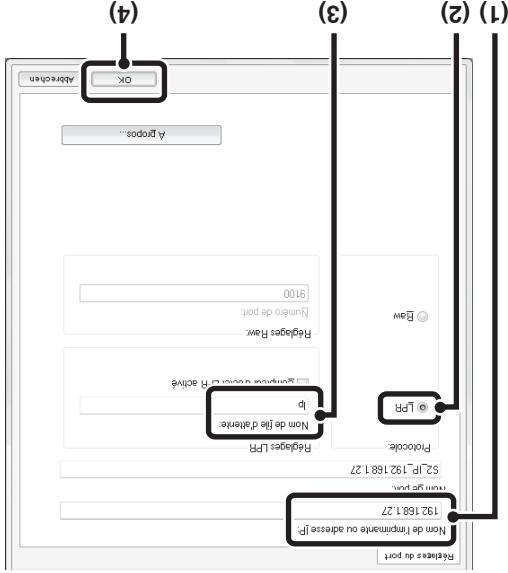
6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 4.

- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

(3) [IP] muss eingeggeben werden.

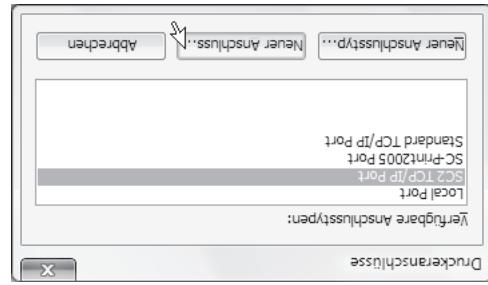
(2) [LPR] muss ausgewählt sein.

ein. Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)



5 Erstellen Sie den neuen Anschluss.

- Der „SC2 TCP/IP Port“ wird hinzugefügt, wenn der Druckerbetreiber mit einer „Standard-Installation“ oder „Kundenspezifische Installation“, bei der „LFP Directruck (Adresse Festlegen/Auto-Suche)“ ausgewählt wurde, installiert wird.
- Wird der Druckerbetreiber mit einer „Kundenspezifische Installation“, bei der „IPF Drucker“ ausgewählt, wenn der Druckberichtersteller mit einem Druckbericht ausgedruckt wurde, so wird der „SC-C-Print2005 Port“ hinzugefügt. Falls Sie den Druckbericht andern müssen, wenn das Gerät unter Verwendung der IPF-Funktion mit einem Internet oder WLAN (Wide Area Network) verbunden ist, wählen Sie [SC-C-Print2005 Port], Klicken auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss] (die Schaltfläche [OK] unter Windows 98/Me) und folgen dann den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen, um den Port erneut zu erstellen.



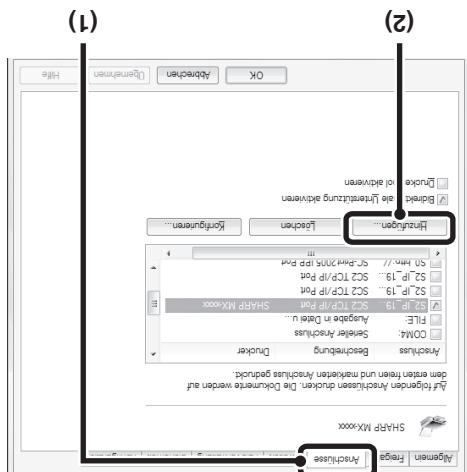
Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].

Wählen Sie [SC2 TCP/IP Port] aus und

ANDERN DES ANSCHLÜSSES

Wenn Sie das Gerät in einer Windows-Umgebung verwenden, geben Sie zur Anwendung des Anschlusses wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die IP-Adresse des Gerätes geändert haben oder den PC-Fax-Treiber installiert haben, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, führen Sie die Schritte 1 bis 3 unten aus und lesen für die übrigen Schritte zum Anfang des Anschlusses den Abschnitt „Anfang auf ein Standard TCP/IP Port“ (Seite 29) durch.

- 1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- 2) Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].



3 Hinzufügen oder Ändern eines Anschlusses.

- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie dann auf [Drucker].
- Unter Windows XP/Server 2003 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf Windows XP nicht angesiegt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardwaredateien] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und drücken Sie dann auf [Drucker].
- Unter Windows XP/Server 2003 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Unter Windows 98/Me/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung] und abschließend auf [Drucker].

Zum Ändern eines zuvor erstellten Anschlusses, wie beispielweise des USB-Ports, wählen Sie den gewünschten Anschluss (USB001, etc.) aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen]. Der Port ist dann freigegeben.



- 2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus.

Druckerterreibereigenschaftenfenster.

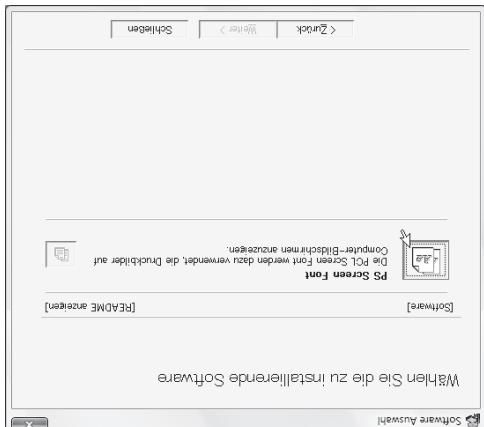
(1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckerterreibersymbol des Geräts.

2 Offnen Sie das Druckerterreibereigenschaftenfenster.

[Drucker und Faxgeräte].

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter [Drucker und Faxgeräte] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf Windows XP nicht angesiegt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardwaredateien] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

- 1 Legen Sie die mit dem PS3-Modul gelieferte „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.**
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], „Klicken Sie auf [Computer] und doppelklicken Sie auf das [CD-ROM]-Symbol ().“**
- 3 Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ().**
- In Windows Vista/Server 2008, wenn eine Meldeung erscheint, die um Bestätigung bittet, Klicken Sie auf [Zulassen].
- 4 Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“ wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie anschließend auf [Ja].**
- Die „LIZENZVEREINBARUNG“, kann in einer anderen gewünschten Sprache fortfahren Sie mit der Installation unter Beibehaltung der Software in der gewählten Sprache zu installieren, Sprache angezeigt werden. Wahlen Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü. Um die „LIZENZVEREINBARUNG“ kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wahlen Sie dann die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü. Um „WILLKOMMEN!“ und klicken Sie anschließend auf [Weiter].
- 5 Lesen Sie die Meldeung im Fenster 5**



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [PS Screen Font].

Die Schriften, die vom PS-Druckertreiber verwendet werden können, finden Sie auf der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM. Installieren Sie diese Schriften für den PS-Druckertreiber, sowohl erforderlich.

INSTALLEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN

Damit schließen Sie die Installation ab.

Anleitungen zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfe-Datei. Zum Lesen der Hilfe-Datei gehen Sie wie folgt vor:

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] von Windows, wählen Sie [Alle Programme] ([Programme] in Windows 98/ME/NT 4.0/2000) aus, dann [SHARP Printer Status Monitor] und anschließend [Hilfe].

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schritt 1.]

Nach der Installation wird möglichstens eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

Druckerstatusfenster erstellt den Status des Netzwerkdruckers auf dem Bildschirm

Printer Status Monitor

des Druckers.

[REDACTED]

Software Aushandeln

Wenn Sie die zu installierende Software

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Printer Status Monitor].

3 Wenn der Bildschirm installiert abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

- Zur Installation der Software müssen Sie über Administatorrechte verfügen.
- Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/ME/NT 4.0*/2000*/XP*/Server 2003*/Vista*/Server 2008*

Der Printer Status Monitor ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:

- Wenn mit der IPP-Funktion zum Gerät gedruckt wird. Unterstützte Betriebssysteme:
- Wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Ein Fehlertext ist der nicht-Fehlermeldung entzuschen, etwa um zu überprüfen, dass das Gerät druckbereit ist. Der Printer Status Monitor ist ein Druckerdiensprogramm, das es allgemeinen Benutzern erlaubt, den aktuellen Printer Status Monitor auf Ihrem Computerbildschirm einzusehen, etwa um zu überprüfen, dass das Gerät druckbereit ist. Der Printer Status auf dem Computerbildschirm einzusehen, etwa um zu überprüfen, dass das Gerät druckbereit ist. Der

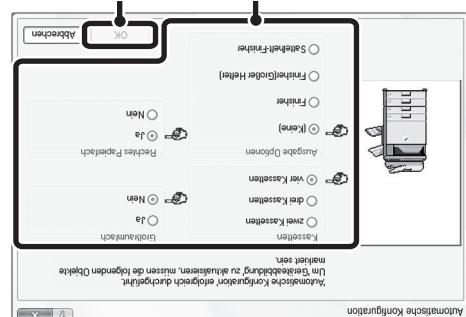
INSTALLEREN DES PRINTER STATUS MONITOR

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] im Druckereigenschaftenfenster.

Zum Beenden der Bildreinstellung, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

(1) Wahlen Sie die am Gerät installierten Optionen aus.



Entsprachend den installierten Optionen wird ein Bild des Geräts im Druckertrieberkonfigurationsfenster erstellt.

5 Konfigurieren Sie das Bild des Geräts.

KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAÙT INSTALLIERTEN OPTIONEN

INSTALLEEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Konfiguration].
- Unter Windows 98/Mac OS X klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen] und anschließen im dann angezeigten Fenster auf die Registerkarte [Konfiguration].

Unter Windows 98/Mac Klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen] und anschließen im dann angezeigten Fenster auf die Registerkarte [Konfiguration].

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration].

Autonome Systeme

Falls diese Geräte in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, müssen Sie die Optionen manuell geben „Wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt“ (Seite 23) konfigurieren.

(2) Wählen Sie [Eigenschaften] aus

Geraets.

(1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertereisymbol des

2 Offnen Sie das Druckertreiberschaffensster.

Falls [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] unter Windows XP nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Systemsteuerung], auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

- Unter Windows 98/ME/NT 4.0/2000 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

- Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxe].
- Klicken Sie auf [Systemsteuerung] und dann auf [Drucker].

► Nach der Installation des PCL-Druckertreibers oder des

Nach dem Installieren des Druckertreibers müssen Sie die Druckertreiberinstallationen entsprechend den installierten Optionen und der Art und Größe des im Gerät eingelagerten Papiers konfigurieren. Zum Konfigurieren des Druckertreibers gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Wenn der PPD-Treiber installiert ist, lesen Sie „Wenn der PPD-Treiber installiert ist“ (Seite 24). 

VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/ME/NT 4.0)

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- 1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien in einem beliebigen Ordner.**

 - Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/ME/NT 4.0.
 - Fragend Sie Ihnen Händler oder der die nächstgelegene autorisierte Serviceverteilung, falls Sie die Software für Windows 98/ME/NT 4.0 möchten.
 - Wenn Sie Windows 2000/XP/SERVER 2003/Vista/SERVER 2008 verwenden, können Sie den PPD-Treiber vom Internet herunterladen.
 - Lesen Sie sich bitte die Readme-Datei (Readme.txt) durch, bevor Sie den PPD-Treiber installieren. Die Readme-Datei befindet sich in dem Ordner [German], der die extrahierten Dateien enthält, nachdem Sie die Software bekommen haben.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker].

Wenn Sie nach dem Pfad der PPD-Datei gefragt werden, geben Sie den Pfad wie folgt ein.

PPD-Datipfad	Betriebssystem	Windows 98/ME	(Ordner mit den extrahierten Dateien)\German\PPD\9XME
Windows NT 4.0	DATEN	Windows NT 4.0	(Ordner mit den extrahierten Dateien)\German\PPD\NT40

3 Doppelklicken Sie auf das [Neuer Drucker]-Symbol.

Der „Assistent für die Druckerinstallation“ wird angezeigt.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALIEREN“ und „OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien in einem beliebigen Ordner.

Wenn Sie den PPD-Treiber unter Windows 98/ME installieren, bevor Sie die Information über residiente Schriften installieren.

 - Installieren Sie unbedingt den PPD-Treiber, bevor Sie die Information über residente Schriften installieren.
 - Im Fall des PPD-Treibers installiert werden, müssen Sie die Information zur interne Schrift erneut installieren.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [GERÄTE]& [Drucker] und anschließend auf [GERÄTE & DRUCKER].

Wählen Sie den PPD-Treiber unter Windows 98/ME aus und klicken Sie auf [HABEN].

3 Doppelklicken Sie auf das [Neuer Drucker]-Symbol.

Müssen Sie den PPD-Treiber unter Windows 98/ME installieren, müssen Sie die Information über residente Schriften installieren. Zum Installieren der Informationen über residente Schriften verwenden wollen,

 - Falls der PPD-Treiber installiert wurde, doppelklicken Sie auf den Ordner [GERÄTE & DRUCKER], in dem die extrahierten Dateien gespeichert werden.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem die Information über residente Schriften installiert wurde, starten Sie Ihren Computer neu.

Wenn das PS3-Modul auf dem Gerät installiert ist und Sie den Standard-Windows 98/ME/NT 4.0-PS-Druckerreiber verwenden möchten, gehen Sie zum Installieren des PP-D-Treibers mithilfe des Assistenztutorials für die Druckerinstallation wie nachfolgend beschrieben vor.

(Windows 98/Menü 4.0)

**VERWENDUNG DES GERAITS ALS GEMEINSAM
BENUTZTER DRUCKER**

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

BENUTZTER DRUCKER

- Fraggen Sie ihrer NetzwerksAdministrator nach Servernamen und dem Druckermanagement des Gerätes im Netzwerk.
 - Anleitungen für das Konfigurieren von Einzelnelementen am Druckserver finden Sie im Bedienungshandbuch oder der Hilfe-Dokumentation des Systems. Der hier erläuterte „Druckserver“, ist ein an das Gerät direkt angeschlossener Computer, und die „Clients“ sind andere Computer, die mit gleichen Netzwerk wie der Druckserver verbunden sind.
 - Installeieren Sie auf den Client-Computer den gleichen Druckertreiber wie den, der auf dem Druckserver installiert ist.
 - Wenn auf dem Druckserver der PPD-Treiber installiert ist und auf den Client-Computer Windows 98/Me/NT 4.0 läuft, lesen Sie die Informationen zum Installieren des Druckertreibers mithilfe des Assistenten für die Druckeinrichtung unter „VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)“ (Seite 21).

Wenn Sie das Gerät als gemeinsam benutzten Drucker in einem Windows-Netzwerk verwenden und der Drucker treiber oder der PC-Fax-Treiber auf einem Druckserver installiert ist, geben Sie zum Installieren möchten und der Drucker treiber PC-Fax-Treiber auf dem Client-Computer wie nachfolgend beschrieben vor.

4 Wahlen Sie den Druckernamen aus (konfiguriert als gemeinsamer Drucker)

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFTEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

- Fraggen Sie ihrer NetzwerksAdministrator nach Servernamen und dem Druckermanagement des Gerätes im Netzwerk.
 - Anleitungen für das Konfigurieren von Einzelumgängen am Druckserver finden Sie im Bedienungshandbuch oder der Hilfe-Datei des Betriebssystems. Der hier erläuterte „Druckserver“, ist ein an das Gerät direkt angeschlossener Computer, und die „Clients“ sind andere Computer, die mit gleichen Netzwerk wie der Druckserver verbunden sind.
 - Installeieren Sie auf den Client-Computer den gleichen Druckertreiber wie den, der auf dem Druckserver installiert ist.
 - Wenn auf dem Druckserver der PPD-Treiber installiert ist und auf den Client-Computer Windows 98/Me/NT 4.0 läuft, lesen Sie die Informationen zum Installieren des Druckertreibers mithilfe des Assistenzrads für die Druckeinrichtung unter „VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS (Windows 98/Me/NT 4.0)“ (Seite 21).

(1) Wählen Sie den Druckernamen
(Konfigurieren als ein gemeinsamer Drucker an einem Druckerserver) aus
Wenn Sie Windows 98/ME/NT 4.0/2000/XP/
Server 2003 verwenden, können Sie auch auf die unmittelbar vor Liegegangen Schaltfläche [Netzwerkschintstelle hinzuzügen] klicken, und den Drucker automatisch hinzufügen.

Wird der gemelnsam benutzte Drucker nicht in der Liste angezeigt, überprüfen Sie die Druckseiten-Einstellungen.

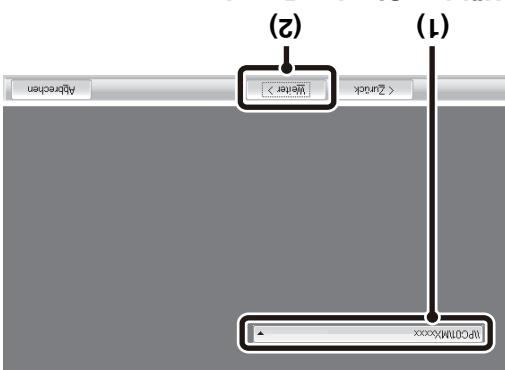
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Drucker auswählen, der zum Durchsuchen des dann angereigten Netzwerks gemeinsam verwendet werden kann.

Wenn Sie Windows 98/ME/N/2000/XP/Server 2003 verwenden, können Sie auch die unerheblich für Lisee sogenannte Schaltfläche [Netzwerkchintstelle hinzuzufügen], klicken, und den

(Kontrahent als ein gemeinsamer Drucker an einem Druckserver) aus einer Liste aus.

(1) Wählen Sie den Druckernamen



3 Wählen Sie [Gemeinsam benutzer Drucker] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

2 [Kunden spezifische Installation].

- * Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



[Druckertreibere].

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFF SOFTWARE“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die n

- Fragagen Sie ihrer das Konfigurieren von Einstellungen für Ihre Netzwerkkonfiguration nach dem Konfigurieren der Netzwerkkomponenten.
 - Anleitungen für das Konfigurieren von Einstellungen von Netzwerkkomponenten. Der hier erläuterte "Druckserver" undere Computer, die mit dem gleichen Netzwerk verbinden.
 - Installieren Sie auf den Client-Computern den gleichen Druckserver der PP-Treiber installieren.
 - Wenn auf dem Druckserver der PP-Treiber installiert ist, können Sie auf dem Client-Computern den gleichen Druckserver der PP-Treiber installieren.
 - Wenn auf dem Druckserver der PP-Treiber installiert ist, können Sie auf dem Client-Computern den gleichen Druckserver der PP-Treiber installieren.

- LPP Defaultdruck (Adressen Festlegen)
- LPP Defaultdruck (Adressen Festlegen)
- LPP (internetstart SSL)
- Semerogram Benutzer Default
- Rechner Computer anmelden
- < Zurück
- Weiter >
- Abbrechen

3 Wählen Sie [Gemeinsam benutzer
Drucker] aus und klicken Sie auf die
Schaltfläche [Weiter].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Scharf 1.

Nach der Installation wird möglichstens eine Melodung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihnen Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALILIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstallation zu konfigurieren.
- Achten Sie darauf, dass der Port des installierten Treibers dem Port entspricht, den der PC-LD-Druckertreiber verwendet.
- Der vom Druckertreiber des Geräts verwendete Anschluss wird durch ein Haken an auf der Registrierkarte [Anschluss] vom Druckertrieber eingeschafftenseit angezeigt. (Unter Windows 98/ME ist es der Registerkarte [Details] unter [Anschluss für die Druckausgabe] ausgewählte Anschluss.)
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von der mit dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALILIERN DER PS-ANZEIGESCHRIFT“ (Seite 26).

Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker einrichtet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll. Wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

8 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten, müssen Sie [Nein] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

9 Beider Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Lesen Sie die Melodie im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Die Installation beginnt.

- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.

10 Wenn der Bildschirm installiert Sie auf die Schaltfläche [OK]. abgeschlossen angezeigt wird, klicken

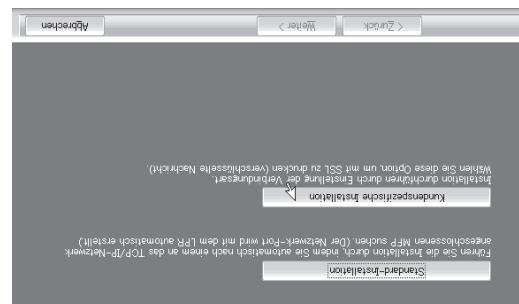
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden.
- Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn PPD-Treiber ist das PS-Modul erforderlich.
- Für die Verwendung des PS-Drucker treibers oder dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser PSEinstellung Wenn Sie Details mit PS oder PPD drucken möchten. Beide Seiten mit dem PCL6 auswählen.



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Drucker treiber, damit es mit einem Hacken (■) versehen wird.

Schaltfläche [Weiter].

- Klicken Sie anschließend auf die installierten Drucker treiber aus, und entfernen Sie im Fenster für die Drucker treiber - Auswahl das Hacken [PCL6] und wählen Sie den zu**
- [PCL6] und wählen Sie den zu Drucker treiber - Auswahl das Hacken entfernen Sie im Fenster für die Schaltfläche [Weiter].**



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

- Angewählt wird, wählen Sie den Port,**
- (z. B. USB001) und klicken Sie auf die den der PCL6-Drucker treiber verwenden**
- [Schaltfläche [Weiter].**



- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**
- Computer angeschlossen ist, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und wählen Sie die zu installierende Software**
- [Drucker treiber].**



- [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.**
- Klicken Sie auf der „Disc 2“ CD-ROM die Schaltfläche SOFTWARE“ (Seite 8) angewählt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.**

- Wenn Sie den PCL6-Drucker treiber, PS-Drucker treiber, PPD-Treiber oder PC-Fax-Treiber installieren Eine Installation ist möglich, selbst nachdem ein USB-Kabel angeschlossen werden ist. Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFFENEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBLIDSCHIRMS FÜR ALLE SOFTWARE“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.**

8 Die Installation des PCL6-Druckertriebers beginnt.

Wenn der „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt wird, wählen Sie [Software automatisch installieren] und klicken Sie auf dem Bildschirm.

• Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden

Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf diese Software trotzdem installieren] klicken.

- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden

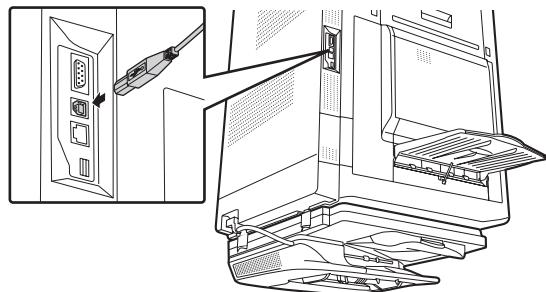
Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installationsfortsetzen] oder [Ja] klicken.

Damit schließen Sie die Installation ab.

- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsamen Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAMEN DRUCKER“ (Seite 20).
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsamen Drucker konfigurieren, (Seite 22), um die Druckertrieberinstallation zu „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTRIEBERS FÜR DIE AM Gerät INSTALIEREN OPTIONEN“.

Das Gerät wird gefunden und ein Plug-and-Play-Fenster erscheint.

(3) Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den USB-Anschluss (A Typ)



Die USB-Schaltstelle am Gerät ist zur Norm USB 2.0 (Hi-Speed) kompatibel. Kaufen Sie bitte ein geschirmtes USB-Kabel.

(2) Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss (B Typ) am Gerät an.

Das Gerät muss eingeschaltet sein.

7 Schließen Sie das Gerät mit einem USB-Kabel an Ihren Computer an.

Nach der Installation wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auf die Schaltfläche [OK].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

WENN DAS GERAET MIT EINEM USB-KABEL ANGESENDSCHLOSSEN WIRD

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- * Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.
- * Wenn das Kabel angeschlossen ist, wird ein Plug-and-Play-Fenster angezeigt. In einem solchen Fall klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen], um das Fenster zu schließen, und lesen Sie die Kabelfreihandlung.
- * Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- * Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/ME/NT 4.0. (Seite 21) und installieren Sie den Treiber mit dem Assistanten für die Druckeinrichtung.
- * Zur Verwendung des bei der Installation des Druckertreibers erstellten Anschlusses für die Übertragung von Faxdaten installieren Sie zuerst den Druckertreiber und anschließen den PC-Fax-Treiber.
- * Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „OFFENE DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

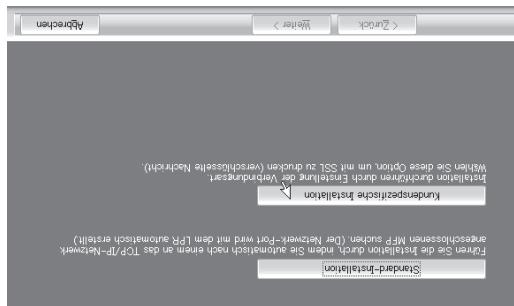


1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

- 3** Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- 4** Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschrift installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].



- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden
 - verwenden Sie die Schaltfläche [Weiter].
 - Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden
 - verwenden Sie die Schaltfläche [Weiter].
 - Wenn Sie Windows Server 2003 mit Sicherheitsmechanismus erweitern, können Sie mit Sicherheit auf diese Software trotzdem angewählt werden, müssen Sie auf die Schaltfläche [OK] klicken.
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden
 - verwenden Sie die Schaltfläche [Weiter].
 - Wenn Sie auf die Schaltfläche [OK] klicken, wird die Windows-Logo-Tests oder der digitale Signatur Windows-Warneleistung benötigt des angezeigten Klickens.

5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Sicherheitsmechanismus erscheint, können Sie die Installation fortführen oder [Ja] klicken.

• Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden

- verwenden Sie die Schaltfläche [Weiter].
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [OK] klicken, wird die Windows-Logo-Tests oder der digitale Signatur Windows-Warneleistung benötigt des angezeigten Klickens.

6 Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden - verwenden Sie die Schaltfläche [Weiter]. - Wenn Sie auf die Schaltfläche [OK] klicken, wird die Windows-Logo-Tests oder der digitale Signatur Windows-Warneleistung benötigt des angezeigten Klickens.

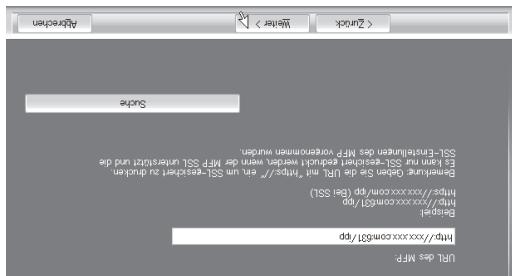
- Damit schließen Sie die Installation ab.
- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAUT INSTALLEERTEN OPTIIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstallation zu konfigurieren.
 - Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PP-D-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von dem PS3-Modul geliefernen. Siehe „INSTALLEREN DER INSTALLEEREN“-CD-ROM.
 - Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PP-D-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von dem PS3-Modul geliefernen. Siehe „INSTALLEREN“ (Seite 26).

Seite 13 aus.

6 Führen Sie zur Fortsetzung der Installation die Schritte 5 bis 12 auf



Wenn Ihr Computer und Ihr Gerät mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, können Sie zum Suchen des Geräts auf die Schaltfläche [Suche] klicken. Die URL des Geräts wird angezeigt. Wahlen Sie die URL aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Die Anzeige kehrt zum oben dargestellten Bildschirm zurück und die URL des Geräts wird automatisch eingegeben.



Wenn Sie die neue Portnummer eintragen, kann die Portnummer vorangestellt werden. Falls die für SSL verwendetet ausgelassen werden. Falls die für IPP-Portnummer am Portnummer vorangestellt „.“ ist.

*2 Normalerweise können die Portnummer und der der Portnummer vorangestellt Doppelpunkt „:“.

https://<Domainname oder IP-Adresse des Geräts>:
<Portnummer>/ipp

Wenn SSL verwendet wird:

Portnummer ein.

Gegeben Sie die neue Portnummer, geben Sie die neue Gepläne ändern wurde. Falls die IPP-Portnummer am eingeben werden. Falls die IPP-Portnummer am

*1 Normalerweise sollte die Portnummer „631“

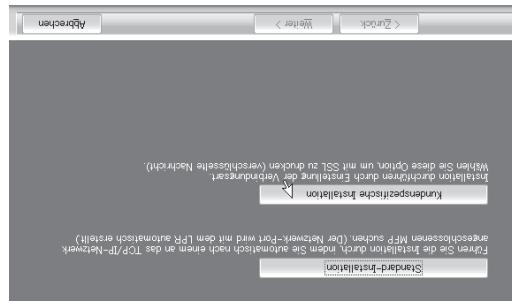
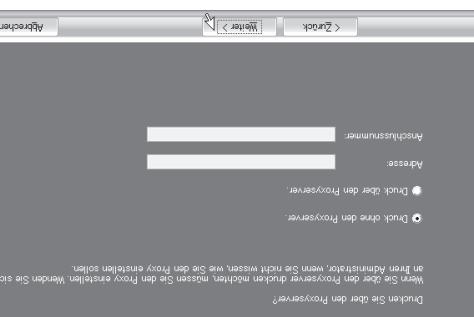
Geräts>:631+1/ipp
https://<Domainname oder IP-Adresse des

Normalen Formate:

Gegeben Sie die URL in folgendem Format ein:

[Weiter].

5 Geben Sie die URL des Geräts ein und klicken Sie auf die Schaltfläche

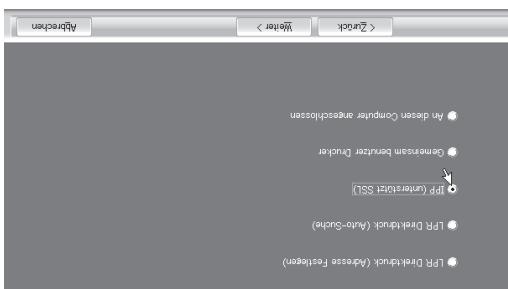


Zur Festlegung eines Proxyservers wählen Sie [Druck weiter]. Über den Proxyserver aus und geben Sie anschließend die [Adresse] und [Anschriftnummer] ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Legen Sie den Proxyserver fest und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4 Wenn ein Proxyserver verwendet wird,

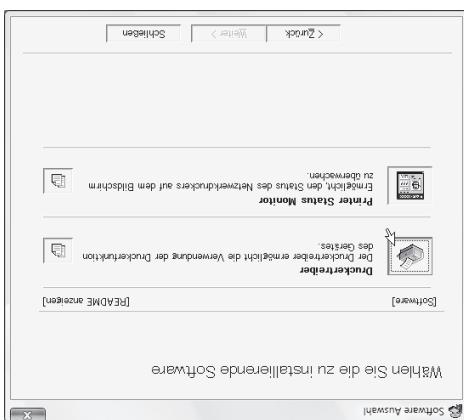


3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angehängt werden soll, wählen Sie [IPP] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEINS FÜR ALLE SOFTWARE**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber] um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

Drucken mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion

Um die SSL-Funktion zu benutzen, konfigurieren Sie die „SSL-Einstellungen“ in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts. Weitere Informationen über die Konfiguration der Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter „**7. SYSTEMEINSTELLUNGEN**“.



Die IPP-Funktion kann dazu verwendet werden, mithilfe des HTTP-Protokolls über ein Netzwerk zum Gerät zu drucken. Wenn sich das Gerät an einem anderen Ort befindet, können Sie diese Funktion statt der Faxfunktion benutzen, um Druckdienst auch in Verbindung mit der SSL-(verschlüsselte Kommunikation)-Funktion verwenden. Damit wird beim Ausdruck eine bessere Bildqualität erreichen als bei einem Fax. Die IPP-Funktion kann zur Verschlüsselung des Datenstroms zwischen dem Gerät und dem Netzwerk eingesetzt werden, was sicherstellt, dass die Daten verschlüsselt übertragen werden.

Drucken mit der IPP-Funktion und der SSL-Funktion

- Damit schließen Sie die Installation ab.
- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAAT INSTALIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstallation zu konfigurieren.
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installiert haben, können Sie die PS-Anzeigeschrift von dem PS3-Modul gelieferten „PRINTER UTILITIES“-CD-ROM installieren. Siehe „INSTALLEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 26).
- Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, geben Sie alle Zahlen oder Zeichen ein.

Nach der Installation wird möglichstweise eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster von Schritt 1.

- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden
Windows-eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angzeigelt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [OK].
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [OK].
abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Lesen Sie die Medienung im dann angezeigten Fenster und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Die Installation beginnt.

10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Anzeigeschrift installieren mächteln, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]
- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie nicht den CL-Drucktreiber, sondern den PS-Drucktreiber oder den PPD-Treiber installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und auf die Schaltfläche [Weiter] klicken.

• Wenn Sie erfahren möchten, ob Sie die

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

Wehñ das Durckername-Fenster
angeziegt wird, klicken Sie auf die
Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie den Druckermammen andern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die

Schalltabelle [Wetter].

Wenn das Druckernamen-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die

Wen Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten wollen, wählen Sie [Nein].

Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.

Schattlache [Weiter].

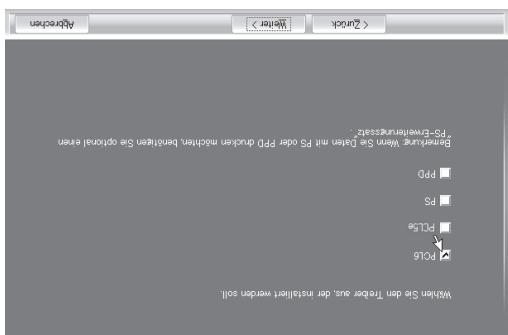
Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden

Digitized by srujanika@gmail.com

- Das kontinuierliche [HD] wird nur angezeigt, wenn Sie Windows 2000/XP/SERVER verwenden. 2003/Vista/SERVER 2008 verwenden.

- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.

dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem Hacken () versehen wird.

DrucKerreiDer aus und klickeN Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten

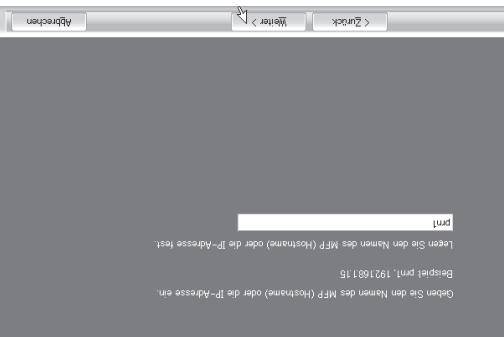
Bezeichnung ihres Gerätemodells aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn das Modell auswahl-Fenster angezeigt wird, wählen Sie die

Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, geben Sie alle Zahlen oder Zeichen ein.

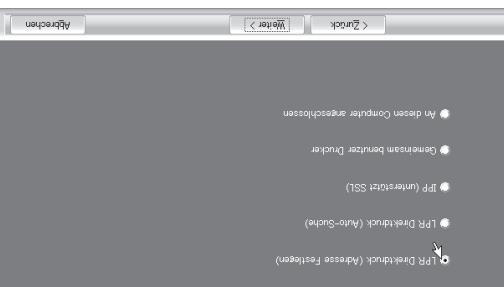


verwendet werden soll, geben Sie alle Zahlen oder Zeichen ein.



Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)

4 Geben Sie den Namen (Hostname) oder die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



[Weiter].

3 Wenn Sie gefragt werden, wie der Drucker angeschlossen ist, wählen Sie [LPR Direktdruck (Adresse Festlegen)] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 „**OFFENEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEIRS (FÜR ALLE SOFTWARE)**“ (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

Falls dieses Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet werden soll, andern Sie nach Installation der Software gemäß der Anleitung den Port gemäß „Andern auf ein Standard TCP/IP Port“ (Seite 29). Nachfolgendes Anfordern eines Ports kann zu Problemen führen.

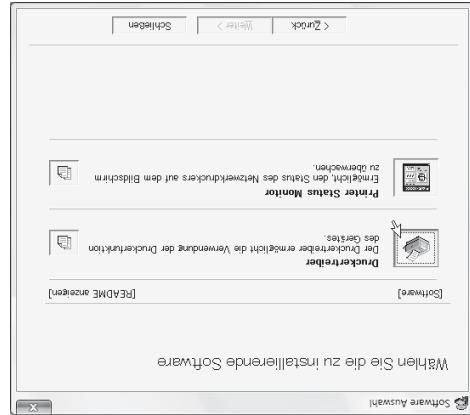
Installation durch Eingabe des Namens (Hostname) oder der IP-Adresse des Geräts ausführen.

Wenn das Gerät nicht gefunden wird, weil es nicht eingeschaltet ist oder sonstige Gründe vorliegen, können Sie die

◀ Installation durch Angabe der Gerätadresse

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

* Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie auf der CD-ROM "Disc 2", um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreibereinstellung].

Klicken Sie auf der "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [Druckertreibereinstellung].

6 Wenn Sie gefragt werden, ob der Drucker Ihr Standarddrucker sein soll oder nicht, treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

INSTALLIERN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

- Nach der Installation wird möglichstweise eine Meldeung angezeigt, die Sie dazu auffordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.



- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAET INSTALLIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstellungen zu konfigurieren.
- Lesen Sie nach der Installation „KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERAET INSTALLIERTEN OPTIONEN“ (Seite 22), um die Druckertreiberinstellungen zu konfigurieren.
- Wenn Sie den PS-Druckertreiber den PPD-Treiber installieren. Siehe „INSTALLEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN“ (Seite 26).
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsam genutzten Drucker verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER“ (Seite 20).

7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Zum Installieren der Anzeigeschrift für den PC-Druckertreiber müssen Sie [Ja] auswählen und auft die Schaltfläche [Weiter] klicken.
- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie nicht den PC-Druckertreiber, sondern den PS-Druckertreiber oder den PPD-Treiber installieren, müssen Sie [Nein] auswählen und auft die Schaltfläche [Weiter] klicken.
- Wenn Sie nicht den Druckermassen andern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
- Bestätigungsfenster für die Installation der Anzeigeschrift



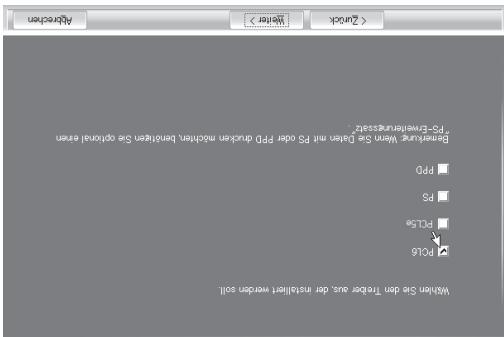
- Wenn Sie mehrere Treiber installieren, müssen Sie festlegen, welcher Druckertreiber als Standarddrucker verwendet werden soll.
- Wenn Sie keine Druckertreiber als Standarddrucker verwenden wollen, wählen Sie [Nein].
- Wenn Sie in Schrift 2 auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation] geklickt haben, werden die folgenden Fenster angezeigt.
- Wenn Sie in Schrift 2 auf die Schaltfläche [Weiter] klicken, werden die Anzeigeschrift für den Druckerramen-Fenster.

8 Wenn der Bildschirm Installation abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Wenn Sie Windows Vista/Server 2008 verwenden
- Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden
- Wenn eine Warnmeldung bezüglich des Windows-Logos-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt wird, müssen Sie auf die Schaltfläche [Installieren] klicken.
- Wenn eine Sicherheitsmeldung erscheint, können Sie mit Sicherheit auf [Diese Software trotzdem installieren] klicken.
- [Installation forsetzen] oder [Ja] klicken.



- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieses Fenster nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Das Kontrollkästchen [PPD] wird nur angezeigt, wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008 verwenden.

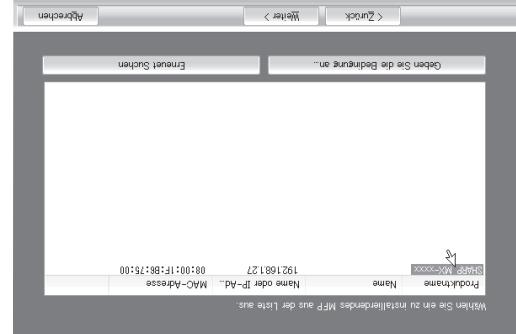


Klicken Sie auf das Kontrollkästchen für den gewünschten Druckertreiber, damit es mit einem anderen Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

5 Wählen Sie im Fenster für die Auswahl des Druckertreibers den gewünschten Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt. Prüfen Sie die Angaben und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Weiter].

- Falls das Gerät nicht erkannt wird, kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Erneut Suchen].
- Alternativ können Sie auf die Schaltfläche [Geben IP-Adresse nach dem Gerät suchen] klicken und über die des Gerätenamens (Hostname) oder der IP-Adresse nach dem Gerät suchen.
- Überprüfen der IP-Adresse des Geräts (Seite 7)



3 Die mit dem Netzwerk verbundenen Drucker werden erkennen. Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

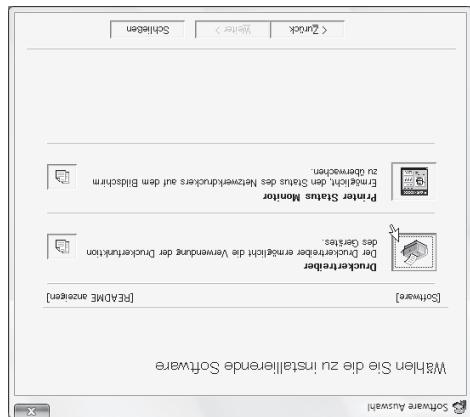
- An diesem Computer angeschlossen: Seite 16
- Gemeinsam benutzer Drucker: Seite 20
- IPP: Seite 14
- LPR Direktdruck (Adresse Festlegen): Seite 12
- Wenn Sie nicht [LPR Direktdruck (Auto-Suche)] auswählen, müssen Sie [LPR Direktdruck (Auto-Suche)] auswählen, um den folgenden Seiten ausgewählt zu erhalten.

- PCL Drucker Screen Fonts: installiert werden ausgenommen
- Druckertreidname: Kann nicht geändert werden definiert als Standarddrucker: ja (PC-Fax-Treiber (Auto-Suche))
- Geräteanschlussmethode: LPR Direktdruck Wenn Sie [Kundenspezifische Installation] auswählen, wird die Installation wie unten angegeben erfolgen.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Standardinstallation]

- * Die oben angezeigte Ansicht erscheint bei Verwendung der CD-ROM "Disc 1".



Klicken Sie auf den "Disc 2" CD-ROM die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber], um den PC-Fax-Treiber zu installieren.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Wenn der Software-Auswahlbildschirm in Schritt 6 "ÖFFNEN DES SOFTWARE-AUSWAHLBILDSCHEIRS FÜR ALLE SOFTWARE" (Seite 8) angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.

◀ Standardinstallation

- Für die Verwendung des PS-Druckertreibers oder des PPD-Treibers ist das PS3-Modul erforderlich.
- Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/ME/NT 4.0. Zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker unter Windows NT 4.0 muss das "TCP/IP Protokoll" auf Ihrem Computer mit dem Assistanten für die Druckernutzung installiert werden.
- Lesen Sie die Informationen zur Installation des PPD-Treibers unter Windows 98/ME/NT 4.0. Zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker unter Windows 98/ME/NT 4.0 muss das "TCP/IP Protokoll" auf Ihrem Computer mit dem Assistanten für die Druckernutzung installiert werden.
- Lesen Sie die Informationen zum Drucken mit der SSL-Funktion (Seite 14) und installieren Sie die Windows NT 4.0 Hilfe, um dies nachzuholen.
- Lesen Sie die Informationen zum Drucken mit der IP-Funktion, wenn das Gerät an einem anderen Ort installiert ist, oder zum Drucken mit der SSL-ver schlüsselte Kommunikation-Funktion unter "Drucken mit der IP-Funktion und der SSL-Funktion" (Seite 29).
- Obwohl sich die Erklärungen der Installationsschaltung in diesem Abschnitt auf den Druckertreiber konzentrieren, gelten auch Installationen der Software gemäß "Installation durch Angabe der Gerätedresse" (Seite 12) den Port gemäß „Andern Sie die Softwareinstallation der Software gemäß „Installieren Sie über das Installationsprogramm installieren. Außerdem Sie



- * Zur Installation der Software müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Unterstützte Betriebssysteme: Windows 98/ME/NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Druckertreiber und den PC-Fax-Treiber installieren, wenn das Gerät mit einem Windows-Netzwerk (TCP/IP-Netzwerk) verbunden ist.

WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST

• Wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen wird (Seite 16)

Zur Installation des Druckertreibers oder des PC-Fax-Treibers führen Sie je nachdem, ob das Gerät mit einem Netzwerk verbunden oder mit einem USB-Kabel angeschlossen ist, die entsprechenden, in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte aus.

INSTALLEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS

(FÜR ALLE SOFTWARE) SOFTEEN DES AUSWAHLBLIDSCHIRMS

Fraggen Sie Ihnen Handlern oder die nachstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows 98/ME/NT 4.0 möchten.

Drukkerfunktioon des Geräts mit einem Windows-Computer verwendet werden können.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Software installieren und die Einstellung konfigurieren, damit

2

EINRICHTUNG IN EINER WINDOWS-UMLAUFUNG



Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/ME/NT 4.0.

Falls Sie mit Windows 98/ME/NT 4.0 arbeiten:



gewünschten Sprache fort.

Fahren Sie mit der Installation unter Sprache zu installieren,

die Software in der gewählten Sprache aus dem Sprachauswahlmenü. Um

gewünschte Sprache aus dem Sprachauswahlmenü. Wenn

Sie die Anwendung unter „Installation durch Angabe

der Gerätadresse“ (Seite 12) durch,



die „LIZENZVEREINBARUNG“ kann in einer anderen

Sprache angezeigt werden. Wählen Sie dazu die

„LIZENZVEREINBARUNG“ aus dem Sprachauswahlmenü. Um



gewünschten Sprache fort.

Die „LIZENZVEREINBARUNG“ kann in einer anderen

Sprache angezeigt werden. Wählen Sie auf [Ja].



und klicken Sie anschließend auf [Ja].

Lizenzvereinbarung signaturig durch



wird angezeigt. Lesen Sie die

„Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“



[Zulassen].

In Windows Vista/Server 2008, wenn eine Meldeung

erscheint, die um Bestätigung bittet, klicken Sie auf



„Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol“.



Das Fenster „LIZENZVEREINBARUNG“



[Setup]-Symbol ().



[Doppelklicken Sie auf das [Setup]-Symbol ().



[CD-ROM]-Symbol ().



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und



doppelklicken Sie auf [Computer] und



[CD-ROM]-Symbol ().



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und



„Legen Sie zur Installation des PC-Fax-Treibers die



CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 2“, ein.



„Legen Sie zur Installation des Druckertreibers die



CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 1“, ein.



des Druckertreibers oder



des Druckertreibers oder



„Legen Sie zur Installation des Druckertreibers oder



CD-ROM“ mit der Aufschrift „Disc 1“, ein.



Legen Sie die Software CD-ROM“ in



das CD-ROM-Laufwerk Ihres



Computers ein.



Legen Sie die Software CD-ROM“ in



das CD-ROM-Laufwerk Ihres



Computers ein.



Fragen Sie Ihnen Handlern oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software für Windows



98/ME/NT 4.0 möchten.

6 Der Software-Auswahlbildschirm wird angezeigt.

„Willkommen!“ und Klicken Sie angeschliegend auf [Weiter].

Lesen Sie die Meldeung im Fenster

„Windows 98/ME/NT 4.0 arbeiten“.

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzusehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzusehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzusehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

um nähere Informationen zur Software einzesehen.

Unbedingt auf die Schaltfläche [README anzeigen],

Klicken Sie vor der Installation der Software bitte

Das Gerät kann über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen werden, wenn der Computer ein Windows-Computer ist. (Die USB-Schnittstelle am Gerät kann nicht in einer Macintosh-Umgebung verwendet werden.) Das Gerät und der Computer sollten während der Installation des Druckertriebers verbinden. Falls ein USB-Kabel vor dem Installieren des Druckertriebers angeschlossen wird, wird der Druckertrieber nicht korrekt installiert.

Anmerkungen zum Anschluss eines USB-Kabels finden Sie unter "WENN DAS Gerät MIT EINM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD" (Seite 16).

(Windows)

ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINM USB-KABEL

Sie können die IP-Adresse überprüfen, indem Sie die Taste [SYSTEINSTELLUNGEN] am Gerät drücken und die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" unter [Listendruck (Benutzer)] ausdrucken.

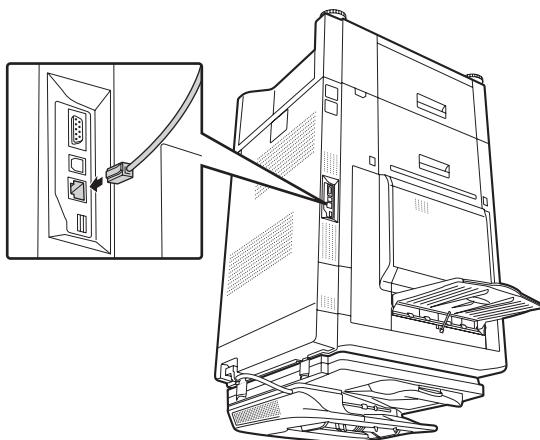
Überprüfen der IP-Adresse des Geräts

- Um das Gerät in einem IPv6-Netzwerk zu verwenden, muss die IPv6-Einstellung in "Netzwerkeinstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert sein.
- Dieses Handbuch erlaubt, wie die Software in einer Windows-Netzwerkumgebung und in einer Macintosh-Netzwerkumgebung eingerichtet wird.
- Eine permanente IP-Adresse zugewiesen wird.

Netzwerkeinstellungen können über "Netzwerk-Einstellung" in den Systemeinstellungen (Administrator) am Gerät konfiguriert werden.

IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen konfigurieren. (Die IP-Adresse ist werkseitig standardmäßig so eingestellt, dass eine automatische Anfordерung der IP-Adresse erfolgt, wenn das Gerät in einer DHCP-Umgebung verwendet wird.)

Stellen Sie sicher, dass Sie nach Verbindung des Geräts mit einem Netzwerk und vor der Installation der Software die IP-Adresse nicht mehr möglich. Dieses Problem kann vermieden werden, indem ein WINS-Server verwendet oder dem Gerät Drucken nicht mehr möglich. Dieses Problem kann vermieden werden, indem ein WINS-Server verwendet oder dem Gerät eine permanente IP-Adresse zugewiesen wird.



Zum Verbinden des Gerätes mit einem Netzwerk schließen Sie das LAN-Kabel am Netzwerkanschluss des Geräts an.

VERBINDEN MIT EINEM NETZWERK

ANSCHLUSS DES GERÄTS

Umgebungen des Betriebssystems* ¹	Software	Erforderliche Erweiterungssätze	Art der Verbindung* ¹	Windows
Macintosh	Drucker-Option	Drucker-Option/PS3-Option	Macintosh PPD-Datei	Macintosh
	PPD Treiber, PS Druckertreiber,	Drucker-Option/PS3-Option	Printer Status Monitor Nur Netzwerk* ⁴ (kann nicht mit einem USB-Verbindung benutzt werden)	Printer Administrator Utility Drucker-Option
	PC-Fax-Treiber* ²	Drucker-Option/Fax-Option* ³	Printer Status Monitor	4 Printer Status Monitor und Printer Administrator Utility benötigt werden.
	2 Zur Verwendung des PC-Fax-Treibers muss Internet Explorer 4.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein. 3 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber über die "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM aktualisiert werden, um die Verwendung des Treibers als PC-Fax-Treiber zu ermöglichen. In diesem Fall kann der Treiber ohne Fax-Modul verwendet werden.	2 Zur Verwendung des PC-Fax-Treibers muss Internet Explorer 4.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein. 3 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber über die "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM aktualisiert werden, um die Verwendung des Treibers als PC-Fax-Treiber zu ermöglichen. In diesem Fall kann der Treiber ohne Fax-Modul verwendet werden.	• Ein Scannertreiber ist auf der Software CD-ROM enthalten, wird bei diesem Gerät jedoch nicht verwendet.	• Dieses Handbuch geht davon aus, dass die Drucker-Option installiert ist. In Fällen, in denen die PS3-Option erforderlich ist, ist die Installation der Drucker-Option ebenfalls erforderlich.

Zur Verwendung der in diesem Handbuch beschriebenen Software müssen die folgenden Anforderungen erfüllt werden.

SOFTWAREANFORDERUNGEN

SYSTEMANFÖRDERUNG ÜBERPRÜFEN DER

Bevor Sie die in diesem Handbuch beschriebene Software installieren, vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die erforderlichen Anforderungen erfüllt.

Betriebssystem		Windows	Macintosh ^{*4}	Windows	Mac OS X 9.0 bis 9.2.2, Mac OS X 10.2.8, Mac OS X 10.3.9, Windows XP Professional, Windows 2000 Professional, Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack 5 oder höher) ^{*1} ,	Windows Server 2003, Windows Vista, Windows Server 2008 Mac OS X V10.4.11, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Mac OS X V10.4.11, Windows Server 2008 Mac OS X V10.5.5	Bildschirm Auflösung von 1024 x 768 Pixeln und eine 16-Bit-Farbe oder höher werden empfohlen.	Andere Ein Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme uneingeschrankt lauffähig ist.	Hardwareanforderungen Betriebssysteme uneingeschrankt lauffähig ist.
Computertyp	Bildschirm	Andere							

- Fails Sie mit Windows 98/ME/NT 4.0 abreiten:
 - Die CD-ROM enthaltet keine Software fur Windows 98/ME/NT 4.0.
 - Fragen Sie Ihnen Handler oder die nachstgelegene autorisierte Servicevertretung, falls Sie die Software fur Windows 98/ME/NT 4.0 mochten.
 - Fuer Anwender von Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008
 - Zum Ausfuhren der im Handbuch beschriebenen Vorgeheng, wie das Installieren von Software und die Konfiguration der Einsteilungen werden die Administratoren benötigt.



- * 1 USB wird nicht unterstützt.
- * 2 Der USB 2.0-Anschluss des Geräts überträgt Daten nur dann mit einer vom USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard festgelegten Geschwindigkeit, wenn der Microsoft USB 2.0-Treiber auf dem Computer vorinstalliert ist, oder wenn der von Microsoft über „Windows Update“ zur Verfügung gestellte USB 2.0-Treiber für Windows 2000 verwendet werden.
- * 3 Kompatibel mit Modellen, bei denen Windows 98, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows XP Professional, Windows XP Home Edition, Windows 2000 Server, Windows Server 2003, Windows Vista, oder Windows Server 2008 vorinstalliert ist, und die standardmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgerüstet sind.
- * 4 Kann nicht verwendet werden, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel angeschlossen ist. Der PC-Fax-Treiber kann nicht verwendet werden.

ANDERE CD-ROMS

CD-ROMS UND SOFTWARE

◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem Internet-Fax-Erweiterungsatz geliefert (für Windows)

Diese CD-ROM dient der Aktualisierung des PC-Fax-Treibers von der "Software CD-ROM", damit dieser zum Senden von Internetfaxnachrichten verwendet werden kann (PC-I-Fax-Funktion).

Wenn Sie die PC-I-Fax-Funktion verwenden möchten, installieren Sie zuerst den PC-Fax-Treiber von der "Software CD-ROM", und führen Sie dann das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. Wenn der PC-Fax-Treiber schon installiert ist, führen Sie nur das Installationsprogramm aus. (Der PC-Fax-Treiber muss nicht erneut installiert werden.)

Für die Verwendung dieser Option ist die Drucker-Option mit Festplatte erforderlich.

Diese CD-ROM dient der Aktualisierung des PC-Fax-Treibers von der "Software CD-ROM". Wenn Sie die PC-I-Fax-Funktion verwenden möchten möchten, installieren Sie zuerst den PC-Fax-Treiber von der "Software CD-ROM", und führen Sie dann das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. Wenn der PC-Fax-Treiber

schon installiert ist, führen Sie nur das Installationsprogramm auf dieser CD-ROM aus. (Der PC-Fax-Treiber muss nicht erneut installiert werden.)

Verwendung der "Sharpdesk Network Scanner Utilities" CD-ROM erfordert eine optimale Ergänzung beim Scannen von Bildern mit Gerät zu erzielen, darunter "Sharpdesk", eine Desktop-Dokumentenverwaltungsumgebung, die integrierte Verwaltung von gescannten Bildern und Dateien, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, ermöglicht. Zur Verwendung der "Scanner Network Utilities" CD-ROM muss das "Network Scanner Tool" von der CD-ROM installiert werden.

Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Ordner "Manual" des Handbuchs (PDF-Format) oder der Readme-Datei auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie in der "Sharpdesk Installationssanleitung".

◀ "Sharpdesk Network Scanner Utilities" CD-ROM, die mit der Netzwerkscanner-Option (für Windows) mitgeliefert wird

Diese CD-ROM enthält Software, die Ihnen hilft, optimale Ergänzung beim Scannen von Bildern mit Gerät zu erzielen, darunter "Sharpdesk", eine Desktop-Dokumentenverwaltungsumgebung, die integrierte Verwaltung von gescannten Bildern und Dateien, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, ermöglicht. Zur Verwendung der "Scanner Network Utilities" CD-ROM muss das "Network Scanner Tool" von der CD-ROM installiert werden.

Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Ordner "Manual" des Handbuchs (PDF-Format) oder der Readme-Datei auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie in der "Sharpdesk Installationssanleitung".

Verwendung der "Sharpdesk Network Scanner Utilities" CD-ROM erfordert eine optimale Ergänzung beim Scannen von Bildern mit Gerät zu erzielen, darunter "Sharpdesk", eine Desktop-Dokumentenverwaltungsumgebung, die integrierte Verwaltung von gescannten Bildern und Dateien, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, ermöglicht. Zur Verwendung der "Scanner Network Utilities" CD-ROM muss das "Network Scanner Tool" von der CD-ROM installiert werden.

Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Ordner "Manual" des Handbuchs (PDF-Format) oder der Readme-Datei auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie in der "Sharpdesk Installationssanleitung".

◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem PS3-Modul geliefert

Diese enthält die mit dem PS-Drucker treiber verwendeten Anzeigeschirten.

(Installieren Sie den PS-Drucker treiber und die Macintosh PPD-Datei von der "Software CD-ROM".)

Die Installieren Sie den PS-Drucker treiber verwenden Anzeigeschirten.

Die Installieren Sie den PS-Drucker treiber und die Macintosh PPD-Datei von der "Software CD-ROM".)

◀ "PRINTER UTILITIES"-CD-ROM; mit dem PS3-Modul geliefert

CD-ROMS UND SOFTWARE

Software für Windows

• PC-Fax-Treiber

- Mit diesesm Koinnen Sie eine Datei von Ihrem Computer mithilfe des gleichen Verfahrens wie beim Ausdrucken einer Datei als Fax senden. (Wenn die Faxoption installiert ist.) Auch wenn die Faxfunktion nicht installiert ist, kann der PC-Fax-Treiber mit der dem Internet-Fax-Erweiterungssatz beliegenen CD-ROM aktualisiert werden, um Ihnen zu ermöglichen, eine Datei in gleicher Weise von Ihrem Computer aus zu senden, wie Sie sie drucken würden.

☞ INSTALLEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS (Seite 9)

Die folgende Software kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

R:\\Sadmin\\Documents\\German

• PPD-Datei

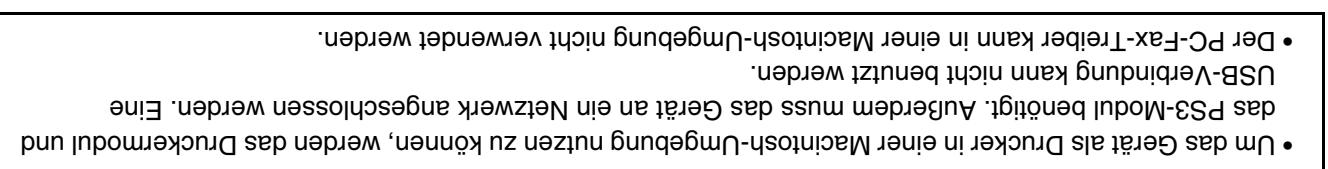
Software für Macintosh

- Mit diesem Konfigurator von einem Computer aus das Gerät überwachen und die Geräteinstellungen konfigurieren. Informationen zur Installation und Verwendung des Printers Administration Utility finden Sie in der Readme-Datei und im Handbuch im PDF-Format auf der "Software CD-ROM" (Disc 2). Die Readme-Datei und das Handbuch befinden sich im nachfolgenden Ordner auf der CD-ROM. (Erstzen Sie "R" durch den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks.)

☞ MAC OS X (Seite 31)

☞ MAC OS 9.0 - 9.2.2 (Seite 36)

- Um das Gerät als Drucker in einer Macintosh-Umgebung nutzen zu können, werden das Druckermodul und das PS3-Modul benötigt. Außerdem muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine USB-Verbindung kann nicht benutzt werden.
- Der PC-Fax-Treiber kann in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.



- DISC 1 Software für Windows**
- Druckertrieb
Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL-6- und PCLe-Druckertreiber. Es wird empfohlen, den PCL-6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den PCLe-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PCLe-Druckertreiber über ältere Software Probleme auftreten.
 - PCL-6 und PCLe-Druckertreiber
Mit diesen kann das Gerät als Drucker verwendet werden.
 - PS-Druckertreiber
Der PS-Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte Seitenbeschreibungssprache PostScript 3.
 - PPD Treiber
Der PPD-Treiber ermöglicht dem Gerät, den standardmäßig PS-Druckertreiber von Windows zu verwenden.
 - Printer Status Monitor (kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist)
Über diesen können Sie den Status des Gerätes auf Ihrem Bildschirm überwachen.
 - ☞ INSTALLEREN DES PRINTER STATUS MONITOR (Seite 25)

DISC 1 Software für Windows

Fraggen Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertreterin, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:



Die mit diesem Buch gelieferte „Software CD-ROM“ enthält den Druckertreiber und andere Software. Die „Software CD-ROM“ besteht aus zwei CDs.

SOFTWARE CD-ROM, die mit der Drucker-Option mitgeliefert wird

Die Software, die mit dem Gerät verwendet werden kann, befindet sich auf dem Optionen mitgelieferten CD-ROMs. Vergrößern Sie sich vor der Installation der Software, dass Ihr Computer und das Gerät die in „ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN“ (Seite 5) beschriebenen Systemanforderungen erfüllt.

CD-ROMS UND SOFTWARE

In diesem Kapitel werden die Softwareprogramme, die es Ihnen ermöglichen, die Druckerfunktion des Gerätes zu benutzen, die CD-ROMs, die die Software enthalten, und die Seiten, auf denen die Installationsanleitungen zu finden sind, beschrieben.

VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE



INHALTSVERZEICHNIS

1

MAC OS X	31
MAC OS 9.0 - 9.2.2	36
CD-ROMS UND SOFTWARE	2
• SOFTWARE CD-ROM, die mit der Drucker-Option mitgeliefert wird	2
• ANDERE CD-ROMS	4
ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN	5
• SYSTEMANFORDERUNGEN	5
ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
• VERBUNDEN MIT EINEM NETZWERK	7
• ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINEM NETZWERK	7
USB-KABEL (Windows)	7
ENTFERNEN DER SOFTWARE	41
WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR	38

4 FEHLERSUCHE

OFFENE DES SOFTWARE-AUFWAHLBLIDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)	8
INSTALIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS	9
• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST	9
• ANGEBUCHLOSEN WIRD	16
• GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER	20
• VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS	21
• KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALIERTEN ERSS (Windows 98/Me/NT 4.0)	21
OPTIONEN	22
INSTALIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR	25
INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN	26
ANDERN DES ANSCHLUSSSES	27

2

WINNDOWS-UMLAGEBUNG

EINRICHTUNG IN EINER SOFTWARE	1
OFFENE DES SOFTWARE-AUFWAHLBLIDSCHIRMS (FÜR ALLE SOFTWARE)	8
INSTALIEREN DES DRUCKERTREIBERS/PC-FAX-TREIBERS	9
• WENN DAS GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST	9
• ANGEBUCHLOSEN WIRD	16
• GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER	20
• VERWENDEN DES STANDARD-WINDOWS-PS-DRUCKERTREIBERS	21
• KONFIGURIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR DIE AM GERÄT INSTALIERTEN ERSS (Windows 98/Me/NT 4.0)	21
OPTIONEN	22
INSTALIEREN DES PRINTER STATUS MONITOR	25
INSTALIEREN DER PS-ANZEIGESCHRIFTEN	26
ANDERN DES ANSCHLUSSSES	27

1 VOR DEM INSTALIEREN DER SOFTWARE

EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMLAGEBUNG	3
MAC OS X	31
MAC OS 9.0 - 9.2.2	36
CD-ROMS UND SOFTWARE	2
• SOFTWARE CD-ROM, die mit der Drucker-Option mitgeliefert wird	2
• ANDERE CD-ROMS	4
ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN	5
ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
• VERBUNDEN MIT EINEM NETZWERK	7
• ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINEM NETZWERK	7
SOFWARENFORDERUNGEN	6
• SYSTEMANFORDERUNGEN	5
SYSTEMAUFORDERUNGEN	5
ANSCHLÜSS DES GERÄTS	7
• ANSCHLUSS DES GERÄTS MIT EINEM NETZWERK	7
USB-KABEL (Windows)	7
ENTFERNEN DER SOFTWARE	41
WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR	38

3 EINRICHTUNG IN EINER MACINTOSH-UMLAGEBUNG

Falls Sie mit Windows 98/Me/NT 4.0 arbeiten:

Die CD-ROM enthält keine Software für Windows 98/Me/NT 4.0.

Fragen Sie Ihren Händler oder die nächste Servicestelle Serviceerstellung, falls Sie die Software für Windows 98/Me/NT 4.0 möchten.

Die SOFTWARE-LIZENZ wird angezeigt, wenn Sie die Software von der CD-ROM installieren. Wenn Sie die gesamte

oder einen Teil der Software auf der CD-ROM oder in dem Gerät verwenden, stimmen Sie den Bedingungen der SOFTWARE-LIZENZ zu.

SOFTWARE-LIZENZ

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanziegen, Melodien und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

In Bezug auf einzelne Funktionen und Anwendungen setzen die Erläuterungen ferner die Installation weiterer Komponenten voraus. Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass ein rechtes Fach, sowie ein(e) Unterschrank/2 x 500-Blatt-Papierkassette, auf die Maschine angebracht sind. Standardausstattung installiert.

Die Peripheriegeräte sind im Allgemeinen optional. In einigen Modellen sind bestimme Peripheriegeräte jedoch als

Ausnahme des überrechtl. erlaubten Umfangs verboten.

- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Das Reproduzieren, Adattieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit

Achtung

Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts oder

seiner Optionen, oder anderer Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Die Produkte werden nur für die von Ihnen gewünschten Zwecke eingesetzt. Bitte verwenden Sie sie im

unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihnen Händler oder an Ihnen nächstgelegenen

Autoservicecenter.

Regionen nicht zur Verfügung steht.

Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Wenn Sie etwas zu dem Handbuch anmerken möchten oder Bedenken

haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die nächste Kundendienststelle.

Bitte erstellen Sie bei allen Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und

lizenzierten Regionen nicht zur Verfügung steht.

Windows®-Umgebungen und auf Mac OS X 10.4 in Macintosh-Umgebungen. Die Bildschirme können je nach

Betriebssystemversion variieren.

Diesem Handbuch erlaubten Bildschirme und Verfahren bezüglich sich vorliegend auf Windows Vista® in

Macintosh-Computer verfügen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass Sie über ausreichendes Wissen über Ihren Windows- oder

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

Viele Dank für diese Produkte. Dieses Handbuch erlaubt das Installieren und Konfigurieren der Software, die die Verwendung des Geräts als Drucker ermöglicht, wenn die Drucker-Option installiert ist.

Diese Handbuch erlaubt außerdem, wie Sie die Druckereinheit und die Software installieren, die verwendet werden, wenn weitere Optionen installiert sind.

Falls die Software nicht korrekt installiert wurde oder deinstalliert werden soll, lesen Sie bitte "4. FEHLERSCHE"

(Seite 38).



GEDRUCKT IN FRANKREICH
TINSG4526GHZZ

Diese Handbücher sind kombiniert für den Umweltschutz.

Das „Sicherheitshandbuch“ finden Sie auf der Rückseite.

Lesen Sie dieses Handbuch durch, wenn die Drucker-Option installiert ist.
Bewahren Sie diese Handbuch als Referenz auf.

EINRICHTUNG IN EINER
MACINTOSH-UMBEBUNG

EINRICHTUNG IN EINER
WINDOWS-UMBEBUNG

VOR DEM INSTALLIEREN
DER SOFTWARE

FEHLERSUCHE

Softwareeinrichtungshandbuch

DIGITAL-MULTIFUNCTIONSSYSTEM

MODEL: MX-M363U
MX-M453U
MX-M503U

SHARP®